

# SIEMENS



## RDS110

## Smart Thermostat

## Benutzeranleitung

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu diesem Handbuch .....</b>	<b>5</b>
1.1	Änderungsgeschichte .....	5
1.2	Referenzdokumente .....	5
1.3	Bevor Sie beginnen .....	6
<b>2</b>	<b>Übersicht .....</b>	<b>8</b>
2.1	Kurzbeschreibung .....	8
2.2	Verpackungsinhalt .....	8
2.3	Gerätekombination .....	8
<b>3</b>	<b>Montage und Installation .....</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>Erste Schritte mit dem Thermostat .....</b>	<b>15</b>
4.1	Setup-Assistent .....	15
4.2	Überblick über die Thermostatanzeige .....	16
4.3	Symbole am Startbildschirm .....	18
<b>5</b>	<b>Präsenzmeldung .....</b>	<b>19</b>
5.1	Präsenzmeldung mit integriertem PIR-Fühler .....	19
5.2	Näherungsmeldung .....	20
<b>6</b>	<b>Bedienung des Thermostats am Gerät .....</b>	<b>22</b>
6.1	Temperaturregelung .....	22
6.2	Betriebsarten .....	23
6.2.1	Betriebsarten mit manueller Umschaltung .....	23
6.2.2	Betriebsarten in einem Zeitplan .....	24
6.3	WLAN-Verbindung .....	24
6.4	Bildschirm Sperre .....	26
6.4.1	Startbildschirm sperren .....	26
6.4.2	Administratorpasswort erstellen .....	27
6.5	Warmwasserversorgung ein-/ausschalten .....	28
6.6	Basiseinstellungen .....	28
6.6.1	Berührungston ein-/ausschalten .....	28
6.6.2	Anzeigesprache ändern .....	28
6.6.3	Raum benennen .....	28
6.7	Erweiterte Einstellungen .....	29
6.7.1	Zeitzone ändern .....	29
6.7.2	Applikationseinstellungen verwalten .....	29
6.7.3	Systemeinrichtung ändern .....	39
6.7.4	Basisinformationen zum Thermostat prüfen .....	41
6.8	Software-Updates .....	42
<b>7</b>	<b>Green-Leaf-Symbol .....</b>	<b>43</b>
<b>8</b>	<b>Luftqualitätsanzeige .....</b>	<b>44</b>
<b>9</b>	<b>Thermostat über Mobile App bedienen .....</b>	<b>45</b>
9.1	Download der App .....	45
9.2	Kontoerstellung und -verknüpfung .....	45

9.3	Hintergrundfarbe ändern .....	46
9.4	Thermostatinformationen remote verwalten.....	46
9.5	Überblick über die Widgets .....	47
9.5.1	Überblick über das Temperaturregelungs-Widget.....	47
9.5.2	Überblick über das Warmwasser-Widget.....	49
9.5.3	Übersicht über die Betriebsstunden.....	49
9.6	Temperaturregelung .....	50
9.7	Warmwasserversorgung ein-/ausschalten.....	51
9.8	Zwischen An- und Abwesenheitsbetrieb wechseln .....	51
9.9	Zeitpläne festlegen .....	51
9.10	Zwischen Heizbetrieb und AUS wechseln .....	53
<b>10</b>	<b>Demontage und Entsorgung .....</b>	<b>54</b>
<b>11</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>55</b>
11.1	Häufig gestellte Fragen.....	55
11.1.1	Was mache ich, wenn ich den Bildschirmsperrcode vergessen habe? .....	55
11.1.2	Was geschieht, wenn zwei Benutzer gleichzeitig die gleiche Einstellung ändern? .....	55
11.1.3	Funktioniert der Thermostat auch dann, wenn die Verbindung zur Cloud unterbrochen ist?.....	55
11.1.4	Warum wechselt die geplante Eco-Betriebsart auf Comfort?.....	55
11.1.5	Was ist der Unterschied zwischen einem verwalteten und privaten WLAN? .....	56
11.1.6	Was, wenn das WLAN-Netzwerk während der Aktualisierung von Software ausfällt? .....	56
11.1.7	Kann ich die Green-Leaf-Einstellungen ändern?.....	56
11.1.8	Kann ich den Luftqualitätsmessstandard ändern? .....	56
11.1.9	Wo kann ich die aktuelle Zeit auf dem Thermostat überprüfen? .....	56
11.1.10	Kann der Thermostat die Zeit ohne WLAN-Verbindung anzeigen? .....	57
11.1.11	Kann ich die Zeit manuell einstellen? .....	57
11.1.12	Warum wird die Zeit falsch angezeigt, obwohl der Thermostat zum WLAN-Netzwerk hinzugefügt wurde?.....	57
11.1.13	Wie funktioniert der eingebaute PIR-Fühler? .....	57
11.1.14	Wie funktioniert die Funktion Kick aktivieren? .....	57
11.1.15	Ich habe mich registriert, kann mich aber nicht an meinem Konto anmelden. ....	57
11.1.16	Ich habe mich registriert, aber keine Bestätigungs-E-Mail erhalten. ....	58
11.1.17	Kann ich mehr als ein Benutzerkonto in der mobilen App erstellen? .....	58
11.1.18	Was mache ich, wenn ich das Passwort für mein Konto vergessen habe? .....	58
11.1.19	Wie lange sind Datum und Uhrzeit bei einem Stromausfall gültig, wenn der Thermostat keine Verbindung zur Cloud hat? .....	58
11.1.20	Wie funktioniert die optimale Startregelung?.....	58
11.1.21	Wie funktioniert die adaptive Verstärkungsregelung? .....	58
11.1.22	Wie lange wird die Einstellung bei Stromausfall im Thermostat gespeichert?.....	59

11.1.23	Wie funktioniert die Selbsterwärmungskompensation? .....	59
11.1.24	Wie passt der Thermostat die Startoptimierung der Aussentemperatur an?.....	59
11.1.25	Wie funktioniert die Temperaturschalt­differenz? .....	59
11.2	Technische Daten.....	59
11.3	Haftungsausschluss Cyber-Sicherheit.....	59
11.4	Eingeschränkte Gewährleistung.....	60

# 1 Zu diesem Handbuch

## 1.1 Änderungsgeschichte

Ausgabe	Datum	Änderungen	Abschnitt
4	Januar 2019	Hinweise zu Sicherheit bei Montage und Installation.	3
3	April 2018	Dritte Ausgabe. Thermostat SW-Version 32.2.27 oder höher. <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinweise zu Sicherheit bei Montage und Installation.</li> <li>Hinweise zum Einsatz des RVS-Leiters.</li> <li>Info zu Zeitsynchronisation und gültige Zeiteinstellung nach Stromausfall.</li> <li>Info zur Selbstheizungskompensation.</li> <li>Info zur Optimierung der Aussentemperatur.</li> <li>Info zur Temperaturschaltdifferenz.</li> </ul>	3 11.1.19 11.1.20 11.1.21 11.1.22 11.1.23 11.1.24 11.1.25
2	März 2018	Zweite Ausgabe. Thermostat-SW-Version 32.2.18 oder höher. <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorsicht: Änderung Betriebsarten von Comfort, Pre-Comfort und Economy auf <b>Comfort, Economy</b> und <b>Nicht belegt!!!</b></li> <li>Angepasstes Standardverhalten der Funktion <b>Raum-Präsenzmeldung</b>.</li> <li>Info zur Entstehung von Kurzschlüssen bei falsch konfiguriertem Thermostat und Übergang in Betriebszustand <b>AUS</b>.</li> <li>Info zu Laufzeit-Widget.</li> <li>Info zur Unterstützung der Änderung der Hintergrundfarbe in mobile App.</li> <li>Info zu Befeuchtungs-/Entfeuchtungsregelung.</li> </ul>	5,1 6.2.1 6.2.2 6.7.2 6.7.3 7, 9,9 9,3 9.5, 9.5.3 11.1.4
1	August 2017	Erstausgabe. Thermostat-SW-Version 32.2.10.	Alle

## 1.2 Referenzdokumente

Ref.	Dokumenttitel	Dokumentnummer
[1]	Montageanleitung	A6V10733796
[2]	Kurzanleitung	A6V10733808
[3]	Datenblatt	A6V10807602

Die obigen Dokumente können von <http://siemens.com/bt/download> durch Suche nach den Dokumentnummern heruntergeladen werden.

## 1.3 Bevor Sie beginnen

### Marken

Die folgende Tabelle zeigt die in dieser Dokumentation verwendeten Drittmarken und deren juristische Inhaber. Die Nutzung der Marken unterliegt den internationalen und landesspezifischen rechtlichen Bestimmungen.

Marken	Juristischer Inhaber
App Store®	Apple Inc.
Google Play™	Google Inc.
Wi-Fi®	Wi-Fi Alliance

Alle in der Tabelle aufgeführten Produktnamen sind registrierte (®) oder nicht registrierte (™) Marken der in der Tabelle aufgeführten jeweiligen Inhaber. Wir verzichten bewusst auf die Beschriftung (z.B. mit den Symbolen ® und ™) der Warenzeichen zwecks besserer Lesbarkeit in diesem Abschnitt.

### Copyright

Die Vervielfältigung und Weitergabe dieses Dokumentes ist nur mit ausdrücklichem Einverständnis von Siemens gestattet.

### Qualitätssicherung

Die vorliegenden Dokumentationen wurden mit grösster Sorgfalt zusammengestellt.

- Alle Dokumente werden einer regelmässigen inhaltlichen Prüfung unterzogen.
- Alle notwendigen Korrekturen werden in die nachfolgenden Versionen eingearbeitet.
- Anpassungen bzw. Korrekturen an den beschriebenen Produkten ziehen eine Anpassung dieser Dokumente nach sich.

Bitte informieren Sie sich über den aktuellsten Stand der Dokumentation.

Sollten Sie bei der Nutzung dieser Dokumentation auf Unklarheiten stossen bzw. Anlass zur Kritik oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort in der nächstgelegenen Niederlassung. Die Adressen der Siemens Ländergesellschaften finden Sie unter [www.siemens.com/sbt](http://www.siemens.com/sbt).

### Konventionen für Textkennzeichnungen

#### Kennzeichnung

Folgende Kennzeichnungen werden in diesem Dokument verwendet:

>	Diese Anforderungen müssen vor Durchführung des nachfolgend beschriebenen Verfahrens erfüllt sein.
1. 2.	Die Schritte müssen in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden.
[→ X]	Verweist auf eine Seitenzahl
>	Weist auf eine Beziehung hin oder trennt Schritte in einer Abfolge, z. B. <b>Menüleiste &gt; Hilfe &gt; Hilfethemen</b> .

#### Symbole

	<p><b>⚠️ WARNUNG</b></p> <p>Dieses Symbol weist auf eine Gefahr hin. Es warnt vor einer <b>Verletzungsgefahr</b>. Beachten Sie alle Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



### **HINWEIS**

Dieses Symbol kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie bei Verwendung des Produkts beachten sollten.



Das Symbol "i" kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tipps, die Ihnen die Arbeit erleichtern.

### **Dokumentnutzung/Leseaufforderung**

Die mit den Produkten von Siemens Industry AG (Geräte, Applikationen, Tools, etc.) zur Verfügung gestellten oder parallel erworbenen Dokumentationen müssen vor dem Einsatz der Produkte sorgfältig und vollständig gelesen werden.

Stellen Sie zu Beginn sicher, dass Sie über eine Internetverbindung, eine gültige E-Mail-Adresse und ein Smartphone verfügen.

Weitere Informationen zu Produkten und Applikationen finden Sie hier:

- In Ihrer Siemens Niederlassung [www.siemens.com/sbt](http://www.siemens.com/sbt) oder bei Ihrem Systemlieferanten.
- Vom Supportteam im HQ [fieldsupport-zug.ch.sbt@siemens.com](mailto:fieldsupport-zug.ch.sbt@siemens.com) , wenn kein lokaler Ansprechpartner verfügbar ist.

Bitte beachten Sie, dass Siemens soweit gesetzlich zulässig keinerlei Haftung für Schäden übernimmt, die durch Nichtbeachtung oder unsachgemäße Beachtung der obigen Punkte entstehen.

## 2 Übersicht

### 2.1 Kurzbeschreibung

Der Smart Thermostat RDS110 ist für die Regelung von Heizungen in Wohnungen, Einfamilienhäusern, Schlafsälen oder anderen Wohngebäuden sowie kleinen Gewerbeeinheiten gedacht. Neben der gängigen Bedienung direkt am Hardwaregerät sorgt eine Remote-Bedienung über eine Mobile App für zusätzlichen Komfort.

### 2.2 Verpackungsinhalt

Elemente	Menge
Thermostat (Vorderseite und Rückseite)	1
Montageplatte aus Metall	1
Schraubensatz und Kunststoffeinsatz	1
Kurzanleitung	1
Montageanleitung	1
Aktivierungscode-Aufkleber	1
Verkabelungs-Aufkleber	1

### 2.3 Gerätekombination

#### Remote-Fühler

Gerätetyp	Produktnr.	LG-Ni1000 bei 0 °C	Pt1000 bei 0 °C	NTC 10k bei 25 °C	DC 0...10 V	Datenblatt *
Raumtemperaturfühler						
- Aufputzmontage	QAA24	x				1721
	QAA2012		x			1745
	QAA2030			x		1745
	QAA2061				x	1749
	QAA2061D <sup>2)</sup>				x	1749
- Unterputzmontage <sup>1)</sup>	AQR2531AN W	x				1408
	AQR2532N NW				x	1411
- Verdeckt	QAA64 (vandalensicher)	x				1722
Aussentemperaturfühler						
	QAC22	x				1811

Gerätetyp	Produktnr.	LG-Ni1000 bei 0 °C	Pt1000 bei 0 °C	NTC 10k bei 25 °C	DC 0...10 V	Datenblatt *
	QAC2012		x			1811
	QAC2030			x		1811
	QAC3161				x	1814
<b>Kabeltemperaturfühler</b>						
	QAP21.3	x				1832
	QAP22	x				1831
	QAP21.3/8000	x				1832
	QAP2012.150		x			1831
	QAP1030.200			x		1831
<b>Raumfeuchtefühler</b>						
- Aufputzmontage	QFA2000				x	1857
- Aufputzmontage inkl. Temperatur	QFA2020	x (T)			x (r.F.)	1857
	QFA2060				x (T+r.F.)	1857
	QFA2060D <sup>2)</sup>				x (T+r.F.)	1857
- Unterputzmontage <sup>1)</sup> inkl. Temperatur	AQR2534ANW + AQR2540Nx	x (T)			x (r.F.)	1410
	AQR2535N NW + AQR2540Nx				x (T+r.F.)	1410

\* Die Dokumente können von <http://siemens.com/bt/download> unter Angabe der Produktnummer wie oben angegeben, heruntergeladen werden.

- 1) Montageplatte und/oder Designrahmen erforderlich
- 2) Mit digitaler Anzeige

### Antriebe

Gerätetyp	Produktnr.	Datenblatt*
Elektromotorischer Antrieb	 SFA21/18	4863
	 SUA21/3	A6V10446174

Gerätetyp		Produktnr.	Datenblatt*
Elektrothermischer Antrieb (für Heizkörperventile) AC 230 V, NO		STA23..	4884
Elektrothermischer Antrieb (für Heizkörperventile) AC 24 V, NO		STA73..	4884
Elektrothermischer Antrieb AC 230 V (für kleine Ventile 2,5 mm), NC		STP23..	4884
Elektrothermischer Antrieb AC 24 V (für kleine Ventile 2,5 mm), NC		STP73..	4884

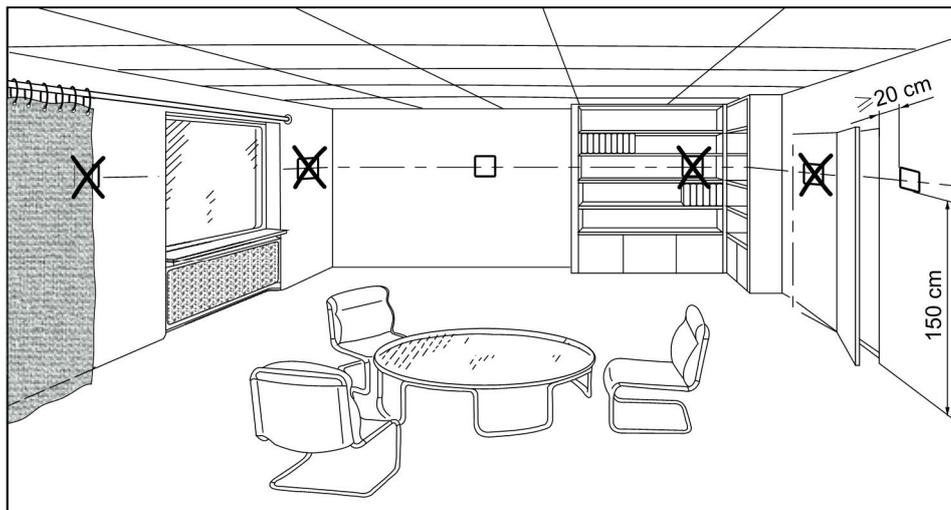
### Zubehör

Gerätetyp		Produktnr.	Datenblatt*
Weisser Dekorrahmen und Metall-Montageplatte zur Installation in rechteckiger Dose(einem Satz )		ARG100.01 S55772-T102	A6V1119064 0

\* Die Dokumente können von <http://siemens.com/bt/download> unter Angabe der Produktnummer wie oben angegeben, heruntergeladen werden.

## 3 Montage und Installation

### Montage



2261Z03



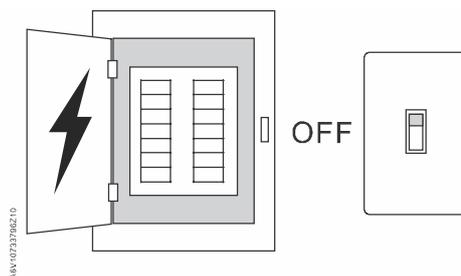
### HINWEIS

Den Thermostat nur durch lizenzierte Installateure montieren und installieren lassen.

- Der Thermostat ist für Aufputz- oder Wandmontage geeignet.
- Empfohlene Höhe: 1.50 m ab Boden.
- Das Gerät darf nicht in Nischen oder Regalen, nicht hinter Gardinen, oberhalb oder in der Nähe von Wärmequellen montiert werden.
- Das Gerät darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Die Dose oder Installationsleitung sind zu versiegeln, um Luftströme, die die Fühlermessungen beeinträchtigen können, zu verhindern.
- Die zulässigen Umgebungsbedingungen sind einzuhalten.

### Installation des Thermostats

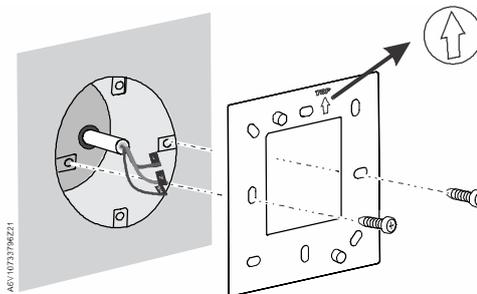
1. Schalten Sie die Stromversorgung der Heizung über den Sicherungskasten oder den Netzschalter ab.



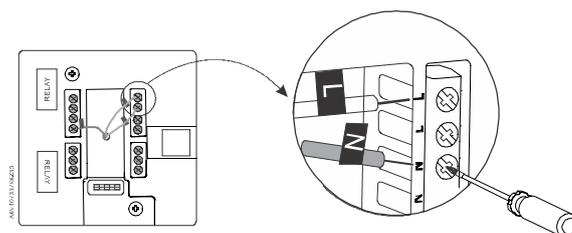
2. Entfernen Sie die Abdeckung des alten Thermostats.
3. Beschriften Sie die Kabel mit den Klemmenbezeichnungen des alten Thermostats unter Verwendung der mitgelieferten Aufkleber. Wir empfehlen auch, ein Photo der aktuellen Kabelverbindungen für Referenzzwecke zu machen.

L	L	X1	Q11	Q12	Q21	Q24
L	L	X1	Q11	Q12	Q21	Q24
N	N	X2	Q11	Q14	Q22	M
N	N	X2	Q11	Q14	Q22	M

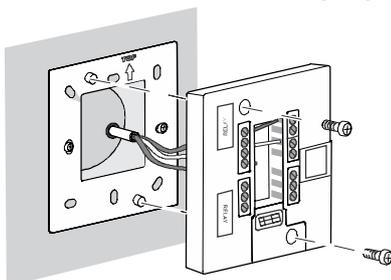
- Trennen Sie alle beschrifteten Kabel und entfernen Sie dann den alten Thermostat.  
**HINWEIS! Entsorgen Sie Ihren alten Thermostaten nicht im Hausmüll, wenn dieser Quecksilber in einer verschlossenen Röhre enthält. Wenden Sie sich stattdessen für eine sichere Entsorgung Ihres alten Thermostats an ein darauf spezialisiertes Recyclingunternehmen wie [www.thermostat-recycle.org](http://www.thermostat-recycle.org).**
- Prüfen Sie, ob für das zu installierende Leistungsteil zusätzliche Kabelverbindungen benötigt werden. Wenn ja, bereiten Sie die Kabel vor und beschriften Sie sie entsprechend. Normalerweise sind für einen ordnungsgemässen Betrieb des Thermostats mindestens drei Kabel erforderlich. Wir empfehlen dringend, die Verkabelung einem Installateur zu überlassen.
- Dichten Sie den Klemmenkasten oder das Montagerohr ab, um das Eindringen kalter oder warmer Luft zu verhindern und eine korrekte Temperaturmessung durch den internen Fühler zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Montageplatte richtig positioniert ist (der Aufwärtspfeil muss nach oben zeigen), und schrauben Sie sie fest auf den Klemmenkasten.



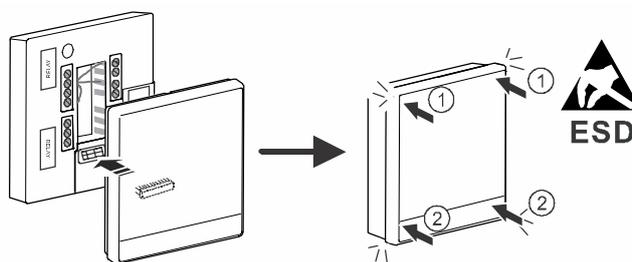
- Verbinden Sie die beschrifteten Kabel gemäss der Klemmenbezeichnungen des Thermostats mit den Klemmen (ziehen Sie ggf. das Bild zu Rate, das Sie in Schritt 3 gemacht haben) und befestigen Sie dann alle verbundenen Kabel mit den Schrauben. Beachten Sie, dass sich die Verkabelung in Ihrer Anwendung von dem unten abgebildeten Schaltplan unterscheiden kann.



9. Schrauben Sie das Versorgungsteil fest auf die Montageplatte.



10. Das Frontmodul horizontal befestigen. Stellen Sie sicher, dass alle Seiten genau auf das Netzteil passen und drücken Sie die Ecken in der folgenden Reihenfolge an: Oben (1); unten (2) bis jede Ecke fest eingeklickt ist. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie statisch entladen sind vor Sie das Frontmodul befestigen. Berühren Sie dazu z.B. die Wand.



11. Schalten Sie die Stromversorgung Ihrer Heizung ein. Der Thermostat schaltet sich ebenfalls ein.

## Verkabelung



Weitere Informationen finden Sie in der Montageanleitung. Beachten Sie, dass eine Brücke zwischen einer Klemme Q11 und der Klemme L vorverdrahtet ist. Entfernen Sie diese vorverdrahtete Brücke nur, wenn erforderlich.

- Verkabelung, Sicherung und Erdung des Thermostats müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen. Wir empfehlen, den Klemmenkasten mit der Erde zu verbinden (Schutzerde).
- Passen Sie den Leitungsdurchmesser gemäß örtlicher Vorschriften an den Nennwert der installierten Überstromschutzvorrichtung an.
- Die Netz- und Signalkabel sollten voneinander getrennt untergebracht werden.
- Die Kabel an X1, M und X2 werden mit Schutzkleinspannung (engl. Safety Extra Low Voltage, SELV) betrieben. Es dürfen keine Kabel mit einer Netzspannung von AC 230 V an die Klemmen X1, M und X2 angeschlossen werden und umgekehrt.
- Isolieren Sie die Kabel der Eingänge X1, M und X2 von der AC 230 V Netzspannung.
- Die AC 230 V Netzleitung muss über einen externen Schutzschalter mit einem Nennstrom von maximal 10 A verfügen.
- Verschrauben Sie alle Klemmen, unabhängig davon, ob Kabel angeschlossen sind.
- Die beiden Isolierungen unten auf der Rückseite des Leistungsteils dürfen nicht entfernt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Die Kabel müssen für die Thermostat- und Ventilantriebe angemessen ausgelegt sein.
- Schrauben Sie die Kabel fest und stellen Sie sicher, dass kein Kupfer frei liegt.
- Verwenden Sie Ventilantriebe, die für AC 230 V ausgelegt sind. Bei für AC 24 V ausgelegten Ventilantrieben muss ein Transformator vor dem Anschluss an den Thermostat eingesetzt werden.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie das Frontmodul und die Montageplatte entfernen.
- Verwenden Sie einen Kabelschuh, um eine Berührung von Netzkabel und Neutraleiter zu vermeiden, wenn das Netzkabel aus RVS-Leitern besteht.

## 4 Erste Schritte mit dem Thermostat

### 4.1 Setup-Assistent

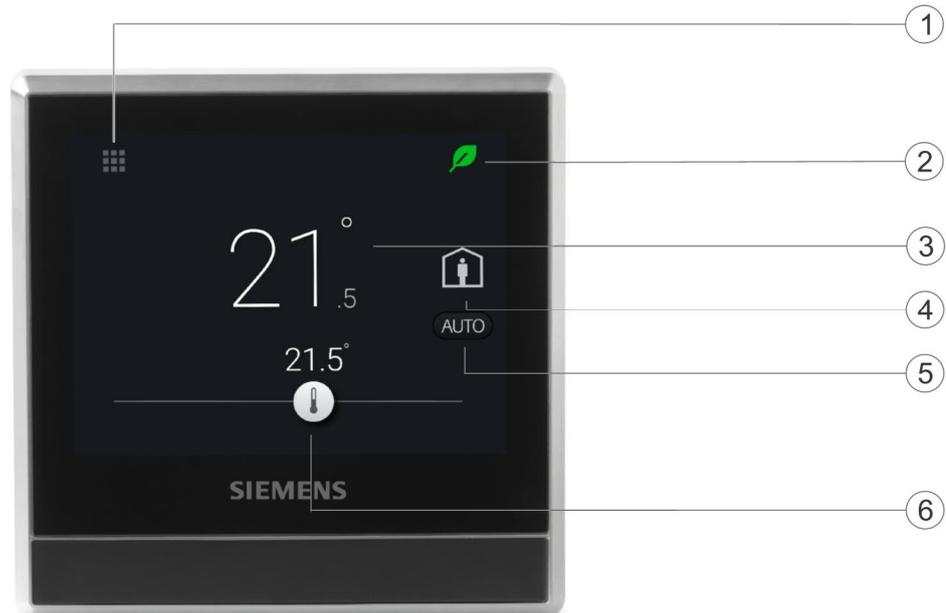
Wenn Sie den Thermostat zum ersten Mal einschalten, wird ein Setup-Assistent eingeblendet, der Sie durch die folgenden Schritte führt:

- Anzeigesprache einstellen
- Administratorpasswort einrichten
- Netzwerkverbindung einrichten und Netzwerkverbindungstyp auswählen
- Gerätetyp auswählen und Details einrichten
- Uhrzeit und Datum konfigurieren
- Name für den Installationsort des Thermostats angeben

Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung.

## 4.2 Überblick über die Thermostatanzeige

### Normale Anzeige



1	Antippen, um detaillierte Informationen und zusätzliche Einstellungen anzuzeigen.
2	Zeigt an, ob sich das System im energieoptimierten Betrieb befindet. Ist das Blattsymbol rot, wurden vordefinierte Einstellungen geändert. Tippen Sie das rote Blattsymbol, um zum Energiesparbetrieb zurückzukehren. Das Blattsymbol wird wieder grün.
3	Raumtemperatur.
4	Antippen, um zwischen <b>Zuhause</b> und <b>ABWESEND</b> umzuschalten.
5	<p>Zeigt an, ob der Thermostat einen Zeitplan (AUTO) ausführt oder ob die Sollwertänderungen (🔴) dauerhaft gelten. Der Einsatz eines Zeitplans kann Folgendes bedeuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer Netzwerkverbindung und wenn ein Zeitplan eingerichtet ist, folgt der Thermostat dem Zeitplan. Eine temporäre Änderung des Temperatursollwerts wird nur im aktuell geplanten Betrieb wirksam.</li> <li>• Besteht eine Netzwerkverbindung, aber wurde kein Zeitplan eingestellt, folgt der Thermostat dem Vorgabezeitplan des Systems. Weitere Informationen zum Vorgabezeitplan finden Sie unter: Zeitpläne festlegen [→ 51].</li> <li>• Ist weder eine Netzwerkverbindung noch eine gültige Uhrzeit vorhanden, kann der Thermostat keine Zeitplaninformationen aus der Cloud abrufen. Er arbeitet deshalb in der Betriebsart <b>Comfort</b>.</li> </ul>
6	Antippen oder Schieber verschieben, um den Raumtemperatur-Sollwert zu ändern.

Anzeige bei Inaktivität



1	Relative Raumfeuchte
2	<p>Zeigt die Raumluftqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Symbol grün, ist die Luftqualität gut.</li> <li>• Ist das Symbol orange, ist die Luftqualität ok.</li> <li>• Ist das Symbol rot, ist die Luftqualität schlecht.</li> </ul> <p>Um eine genaue Messung der Raumluftqualität zu gewährleisten, wenn der Raum für längere Zeit geschlossen ist, empfiehlt sich eine erzwungene Luftzirkulation, z.B. durch das Öffnen eines Fensters.</p>
3	<p>Zeigt an, ob sich das System im energieoptimierten Betrieb befindet. Ist das Blattsymbol rot, wurden vordefinierte Einstellungen geändert. Tippen Sie das rote Blattsymbol, um zum Energiesparbetrieb zurückzukehren. Das Blattsymbol wird wieder grün.</p>
4	Raumtemperatur.

**Hinweis:** Die bei Inaktivität angezeigten Symbole können je nach Szenario variieren.

## 4.3 Symbole am Startbildschirm

Symbol	Beschreibung
	Das Gerät ist mit der Cloud verbunden, aber keinem Konto zugeordnet.
	<b>Zuhause</b> ist aktiv.
	<b>ABWESEND</b> ist aktiv. Tippen Sie manuell auf  um diese Betriebsart zu aktivieren.
	Zeigt an, ob sich das System im energieoptimierten Betrieb befindet. Ist das Blatt rot, wurden vordefinierte Einstellungen geändert. Tippen Sie auf das rote Blattsymbol, um zum Energiesparbetrieb zurückzukehren. Das Blattsymbol wird wieder grün.
	Schieberegler für den Temperatursollwert. Die Hintergrundfarbe dieses Symbols ändert sich bei grösseren Änderungen der Sollwerte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie den Raumsollwert erhöhen, indem Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, wechselt die Farbe des Reglers auf orange.</li> <li>• Findet kein Heizen statt, ändert die Farbe des Schiebereglers auf weiss.</li> </ul>
	Relative Raumfeuchte
	Der Thermostat arbeitet nach einem Zeitplan. Wurde kein Zeitplan erstellt, verwendet der Thermostat den Vorgabezeitplan. Dieser kann vom System festgelegt oder von Ihnen definiert sein, wenn Sie die Vorgabesollwerte für bestimmte Betriebsarten unter <b>Erweiterte Einstellungen &gt; Optimierung</b> geändert haben. Leuchtet dieses Symbol auf, werden Änderungen an den Temperatursollwerten nur in der aktuellen Betriebsart beibehalten und bei Beginn der nächsten Betriebsart auf den geplanten Sollwert zurückgesetzt. <b>Hinweis:</b> War der Thermostat noch nie mit einem WLAN-Netzwerk verbunden, kann die Istzeit nicht aus dem Netzwerk abgerufen und somit kein Zeitplan ausgeführt werden. In diesem Fall ist die Betriebsart <b>Comfortaktiv</b> .
	Der Thermostat arbeitet nicht nach einem Zeitplan. Alle temporären Sollwertänderungen sind dauerhaft gültig, wenn dieses Symbol leuchtet.
	Antippen, um Optionen anzuzeigen wie <b>Betriebsart</b> , <b>Einstellungen</b> und <b>Erweiterte Einstellungen</b> .
	Zeigt an, dass die Raumluftqualität gut ist.
	Zeigt an, dass die Raumluftqualität ok ist.
	Zeigt an, dass die Raumluftqualität schlecht ist.

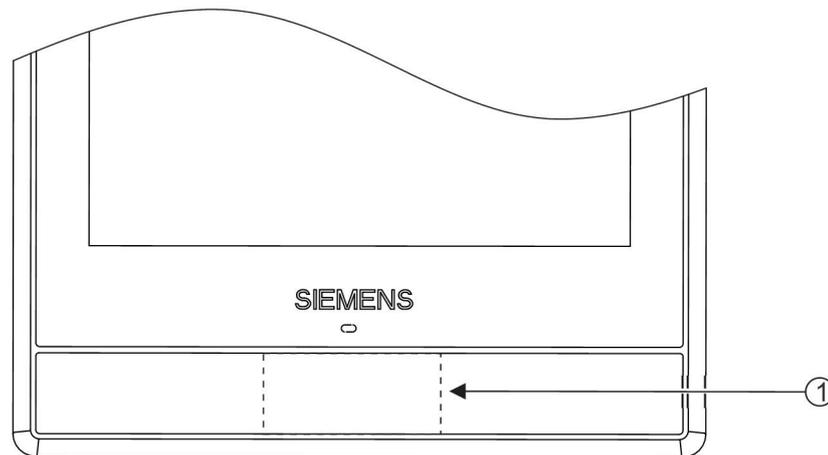
## 5 Präsenzmeldung

### 5.1 Präsenzmeldung mit integriertem PIR-Fühler

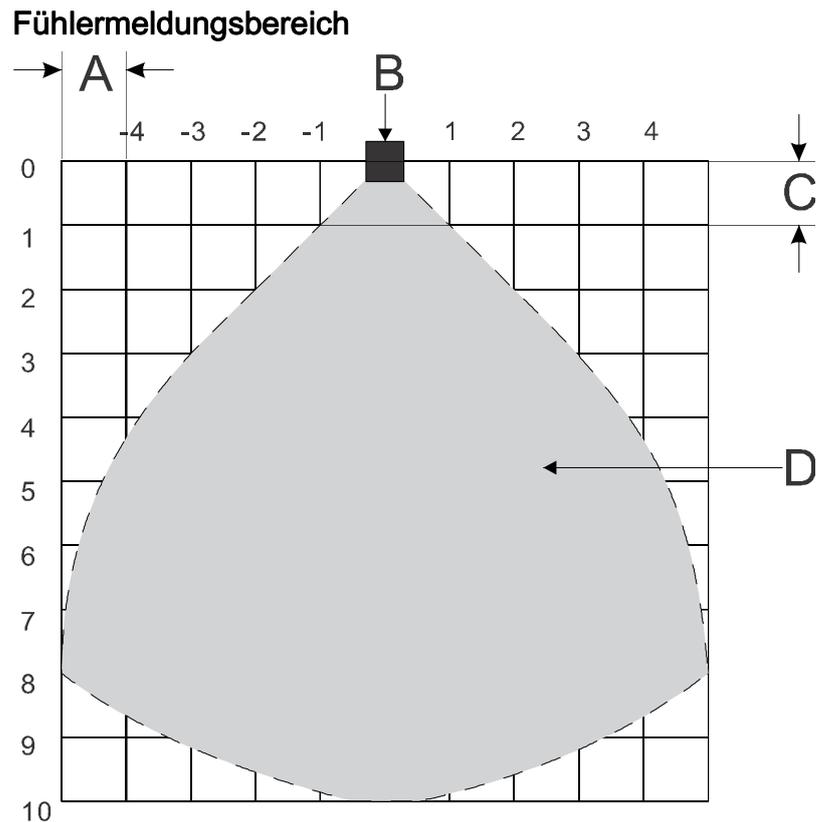
Mit dem eingebauten Präsenzmelder (auch PIR-Fühler (passiver, Infrarotdetektor)) erkennt der Thermostat, ob sich Personen im Raum aufhalten und führt danach folgende Schritte durch:

- Anzeige aktivieren. Auch wenn keine Aktionen durchgeführt werden, erkennt der Thermostat, ob sich Personen im Raum aufhalten oder nicht. Wird eine Person im Raum erkannt, werden Informationen wie Raumtemperatur, Raumluftqualität und relative Raumfeuchte angezeigt. Ist keine Person im Raum, wird der Bildschirm ausgeschaltet.
- Änderung der Betriebsart von **Unbelegt** auf **Comfort**. Wird in einem vorher unbelegten Raum eine Belegung während einer geplanten Nichtbelegungszeit erkannt, wechselt der Thermostat automatisch zu **Comfort** bis zur nächsten geplanten Betriebsart. Diese Funktion ist standardmässig deaktiviert und muss manuell aktiviert werden, falls gewünscht.

#### Fühlerort



1	Ort des PIR-Fühlers. Schwarzer Bereich aus Sicht des Frontmoduls.
---	-------------------------------------------------------------------



A	Breite jeder Zelle. 80 cm (31 in).
B	Thermostat.
C	Höhe jeder Zelle. 80 cm (31 in).
D	Bereich, den der PIR-Fühler erkennt.

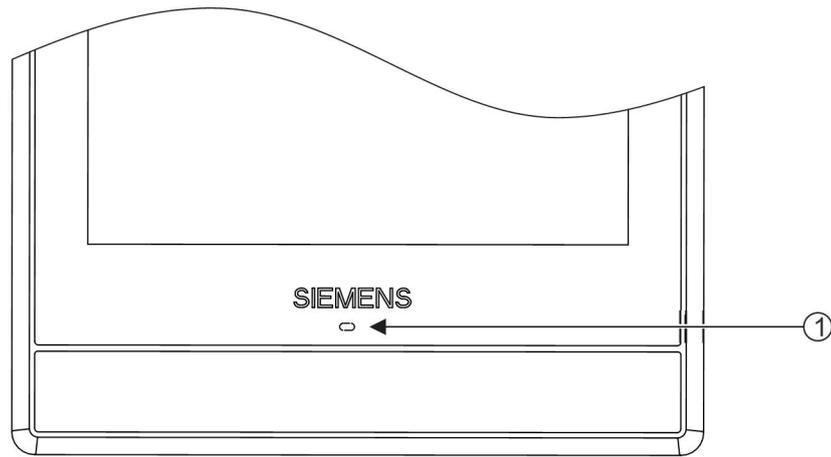
### Für den Wechsel von Unbelegt auf Comfort bei Belegung eines Raums

1. Auf dem Startbildschirm auf tippen, dann und danach .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf auf und anschliessend auf . Blättern Sie nach unten und tippen Sie auf **Raum-Präsenzmelder**.
4. Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts.

## 5.2 Näherungsmeldung

Der Thermostat enthält einen eingebauten Näherungsfühler. Dieser erkennt, wenn sich eine Person dem Thermostat nähert. Wird Aktivität innerhalb von 10 cm erkannt, wird vom Ruhebildschirm auf den Hauptbildschirm mit Temperatur- und Sollwertanzeige umgeschaltet.

### Fühlerort



1	Ort des Näherungsfühlers.
---	---------------------------

## 6 Bedienung des Thermostats am Gerät

### 6.1 Temperaturregelung

Der Thermostat erfasst die Raumtemperatur mithilfe der integrierten Fühler und/oder des externen Raumtemperaturfühlers und hält den Sollwert durch Regelbefehle an die Heizeinrichtungen. Am Startbildschirm sehen Sie die aktuelle Raumtemperatur und können bei Bedarf den Temperatursollwert anpassen.

Am Thermostat können Sie auch die bevorzugte Temperatureinheit (°C oder °F) auswählen.



#### **HINWEIS**

Nach der ersten Einrichtung des Thermostats kann die angezeigte Raumtemperatur falsch sein, da die Temperaturfühler Zeit für die Kalibrierung benötigen. Warten Sie min. 1 Stunde für die Kalibrierung.

#### **Temperatursollwert am Startbildschirm anpassen**

- Ziehen Sie Startbildschirm Temperaturregler nach rechts, um den Temperatursollwert zu erhöhen, oder nach links, um ihn zu verringern.

#### **Temperatureinheit ändern**

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf >.
2. Tippen Sie auf  und dann auf °C um von Celsius zu Fahrenheit zu wechseln, oder tippen Sie auf °F um von Fahrenheit zu Celsius zu wechseln.

## 6.2 Betriebsarten

### 6.2.1 Betriebsarten mit manueller Umschaltung

#### Überblick über die Betriebsarten

Betriebsart	Beschreibung
Zuhause	<p>Verwenden Sie diese Betriebsart, wenn Sie zuhause sind bzw. sich im Raum mit dem Thermostat aufhalten.</p> <p>Wählen Sie in dieser Betriebsart ,  damit der Thermostat automatisch gemäss Zeitplan funktioniert, oder ,  damit der Thermostat dauerhaft den angegebenen Sollwert hält. Detaillierte Informationen zur Thermostatanzeige und der Funktionsweise des Thermostats bei  oder .</p>
ABWESEND	<p>Diese Betriebsart hilft, Energie zu sparen. Verwenden Sie diese Betriebsart, wenn Sie nicht zuhause sind bzw. sich nicht im Raum mit dem Thermostat aufhalten.</p> <p>Der in dieser Betriebsart gehaltene Temperatursollwert entspricht demjenigen, der mit der Mobile App für die Betriebsart <b>Unbelegt</b> geplant wurde. Bei Deaktivierung dieser Betriebsart wechselt der Thermostat zum Zeitplan (ist kein Zeitplan vorhanden, verwendet der Thermostat einen Standardzeitplan).</p>
AUS	<p>Abhängig von der Konfiguration des Thermostats kann diese Betriebsart Folgendes bedeuten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Heizeinrichtungen werden vollständig ausgeschaltet.</li> <li>• Der Thermostat hält den Schutzbetrieb-Sollwert aufrecht, damit die Heizeinrichtungen nicht durch zu niedrige Raumlufttemperaturen oder zu trockene oder feuchte Luft beschädigt werden. Weitere Informationen zum Schutzbetrieb-Sollwert finden Sie unter Applikationseinstellungen verwalten [→ 29].</li> </ul> <p>Bei Deaktivierung dieser Betriebsart wechselt der Thermostat zum eingestellten Zeitplan (ist kein Zeitplan vorhanden, verwendet der Thermostat einen Standardzeitplan).</p>

#### In die Betriebsart AUS wechseln

- Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf der Seite **AUS** auf **Betriebsart**.

**Hinweis:** Um den Thermostat in der Betriebsart **AUS** zu aktivieren, tippen Sie auf den Bildschirm.

#### Verhalten des Thermostats in der Betriebsart AUS ändern

1. Auf dem Startbildschirm tippen Sie, auf  und dann auf < und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  > , und dann auf **Konfiguration Aus/Schutzbetrieb**.
4. Tippen Sie auf **AUS** oder **Schutzbetr.**

#### Zwischen den Betriebsarten Zuhause und ABWESEND wechseln

- Auf dem Startbildschirm, auf  tippen, um von **Zuhause** zu **ABWESEND** zu wechseln.

- Tippen Sie auf  um von **ABWESEND** auf **Zuhause** zu wechseln.

## 6.2.2 Betriebsarten in einem Zeitplan

### Überblick über die Betriebsarten

Betriebsart	Beschreibung
Comfort	Sorgt für Komfort, wenn Sie zuhause sind bzw. sich im Raum mit dem Thermostat aufhalten.
Economy	Sorgt für Komfort, wenn Sie schlafen. Mit dieser Betriebsart sparen Sie auch Energie.
Unbelegt	Spart Energie, wenn Sie nicht zuhause sind bzw. sich nicht im Raum mit dem Thermostat aufhalten.

Diese Betriebsarten unterscheiden sich bezüglich der Sollwerte für Temperatur, Befeuchtung und Entfeuchtung. Die Sollwerte können für die verschiedenen Betriebsarten über **Erweiterte Einstellungen > Erweiterte Einstellungen** angepasst werden. Der Sollwert für Temperatur kann direkt auf dem Startbildschirm oder über die Mobile App angepasst werden, nicht jedoch die Sollwerte für Be- und Entfeuchtung.

Sie können diese Betriebsarten nur in der Mobile App anzeigen und konfigurieren. Am Gerät selbst können Sie in den Automatikbetrieb wechseln, in dem der Thermostat automatisch nach einem Zeitplan ausgeführt wird. Wird ein Zeitplan ausgeführt, werden die obigen Betriebsarten zu den programmierten Zeiten aktiviert (ist kein Zeitplan vorhanden, verwendet der Thermostat einen Standardzeitplan). Wenn Sie während der Ausführung eines Zeitplans den Temperatursollwert ändern, wirkt sich diese Änderung nur auf die aktuelle Betriebsart aus und wird beim Start der nächsten Betriebsart auf die geplanten Einstellungen zurückgesetzt. Sie können die übersteuerten Informationen sowohl am Bildschirm des Thermostats als auch am Bildschirm der App sehen.

**Hinweis:** Weitere Zeitpläne festlegen [→ 51] unter Zeitpläne festlegen.

### Thermostat nach Zeitplan schalten

- Auf dem Startbildschirm auf  tippen, wenn **AUTO** nicht am Bildschirm angezeigt wird.

**Hinweis:** Im Gegensatz zur Ausführung eines Zeitplans sind alle Änderungen dauerhaft gültig, wenn  aktiviert ist.

## 6.3 WLAN-Verbindung

Über ein WLAN-Netzwerk können Sie eine Verbindung zum Cloud-Server herstellen und den Thermostat über das Smartphone steuern. Abhängig davon, welche Einstellungen für die Internetverbindung des Thermostats ausgewählt sind, muss **Erweiterte Einstellungen** oder **Einstellungen** für das WLAN-Verbindungsmanagement geöffnet werden:

- Wenn Sie **Privates WLAN** (privat) ausgewählt haben, gehen Sie zu **Einstellungen**.
- Wenn Sie **Veraltetes WLAN \*** (gewerblich) ausgewählt haben, gehen Sie zu **Erweiterte Einstellungen**

### Netzwerkverbindung herstellen

1. Wird der Thermostat gewerblich genutzt, gehen Sie wie folgt vor:
  - Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf . Die Seite **Erweiterte Einstellungen** wird angezeigt.

- Geben Sie das Administratorpasswort ein.
  - Tippen Sie auf  >  und warten Sie, bis der Thermostat die Netzwerke in der Nähe erkannt hat.
2. Wird der Thermostat privat genutzt, gehen Sie wie folgt vor:
    - Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf  bis die Seite **Einstellungen** angezeigt wird.
    - Tippen Sie auf  >  und warten Sie, bis der Thermostat die Netzwerke in der Nähe erkannt hat.
  3. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk. Tippen Sie bei Bedarf auf  oder  um das richtige Netzwerk auszuwählen.
  4. Geben Sie für gesicherte Netzwerke das zugehörige Passwort ein und tippen Sie auf **Verbinden**.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Administratorpasswort finden Administratorpasswort erstellen [→ 27].

### Netzwerk manuell hinzufügen

1. Wenn der Thermostat gewerblich genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf  >  und dann auf  um nach unten zu gehen und dann auf **Netzwerk hinzufügen**.
2. Wenn der Thermostat privat genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf  >  und dann auf  um nach unten zu gehen und dann auf **Netzwerk hinzufügen**.
3. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) ein.
4. Tippen Sie auf das Feld **Sicherheit** und wählen Sie einen Sicherheitstyp aus.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**
6. Geben Sie das zugehörige Passwort ein, wenn aufgefordert, und tippen Sie auf **Verbinden**.

### Aktuelle Netzwerkeinstellungen konfigurieren

1. Wenn der Thermostat gewerblich genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf  > . Das aktuelle Netzwerk wird am Bildschirm angezeigt.
2. Wenn der Thermostat privat genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf  > . Das aktuelle Netzwerk wird am Bildschirm angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Netzwerkeinstellungen**. Die Seite mit den DHCP-Standardinstellungen (Dynamic Host Configuration Protocol) wird am Bildschirm angezeigt.
  - Tippen Sie bei Bedarf auf  oder  um weitere DHCP-Netzwerkeinstellungen anzuzeigen, z.B. **Primäre DNS**.
  - Zum Anpassen der aktuellen Netzwerkeinstellungen tippen Sie auf **Manuell**, wählen ein Feld aus oder tippen auf  oder  um zum gewünschten Feld zu gehen und geben Sie dann die neuen Einstellungen ein.

### Verbindung zu einem Netzwerk über Taste herstellen

Wenn Sie sich mit der Sicherheit in Netzwerken nicht auskennen, können Sie per Tastendruck auf einfache Weise eine sichere drahtlose Netzwerkverbindung

herstellen. Für diese Methode benötigen Sie einen WPS-fähigen (Wi-Fi Protected Setup) Router.

### Mit Netzwerk per Tastendruck verbinden

1. Wenn der Thermostat gewerblich genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf  >  und dann auf  bis **Drucktasten Setup** angezeigt wird.
2. Wenn der Thermostat privat genutzt wird:
  - Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf  >  und anschliessend auf  bis **Drucktasten Setup** angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Drucktasten Setup**, und drücken Sie die WPS-Taste am WPS-fähigen Router, um die Thermostaterkennung zu starten.
4. Tippen Sie am Thermostat auf  > **Verbinden**.
5. Tippen Sie auf **OK** sobald der Thermostat erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden ist.

## 6.4 Bildschirmsperre

### 6.4.1 Startbildschirm sperren

Sie können unabhängig davon, ob der Thermostat privat oder gewerblich genutzt wird, einen numerischen Code festlegen, um den Startbildschirm zu sperren und den Thermostat vor Missbrauch zu schützen.

Zusätzlich zum Code zum Entsperren des Bildschirms können Sie (sofern eingestellt) auch ein Administratorpasswort nutzen, um den Bildschirm zu entsperren.

#### Code für Bildschirmsperre erstellen

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf .
2. Tippen Sie auf  >  > **Aktivieren**. Geben Sie einen Code bestehend aus sechs Ziffern ein und tippen Sie auf **OK**.
3. Tippen Sie zum Bestätigen erneut auf **OK**.

#### Startbildschirm entsperren

- Geben Sie am den Startbildschirm direkt ein und tippen Sie auf **OK**.
- Wenn Sie ein Administratorpasswort festgelegt haben, tippen Sie auf das Fragezeichen am Bildschirm und dann auf **Als Administrator anmelden**

**Hinweis:** Der numerische Code kann beliebig oft falsch eingegeben werden. Wenn Sie den Bildschirmsperrcode vergessen haben, können Sie den Bildschirm mit dem Administratorpasswort (falls eingestellt) entsperren. Informationen finden Sie Was mache ich, wenn ich den Bildschirmsperrcode vergessen habe? [→ 55]

#### Passwort für Bildschirmsperre ändern

1. Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf .
2. Tippen Sie auf  > **Ändern** geben Sie einen numerischen Code bestehend aus sechs Ziffern ein und tippen Sie auf **OK**.
3. Tippen Sie zum Bestätigen auf **OK**.

## Passwort für Bildschirmsperre entfernen

1. Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf .
2. Tippen Sie auf  > **Deaktivieren** und dann zum Bestätigen auf **OK**.

## 6.4.2 Administratorpasswort erstellen

	<b>HINWEIS</b> Wird der Thermostat privat genutzt, empfehlen wir, kein Administratorpasswort einzurichten, da es, wenn vergessen, nicht mehr geändert werden kann. Wenn Sie ein Passwort eingerichtet und vergessen haben, kontaktieren Sie den Produktlieferanten oder Kundendienst.
-----------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wird der Thermostat gewerblich genutzt, hilft ein Administratorpasswort einen unbefugten Zugriff auf **Erweiterte Einstellungen** zu verhindern, falls der Thermostat öffentlich zugänglich installiert ist. Sie können das Passwort im Setup-Assistent festlegen, wenn Sie den Thermostat zum ersten Mal verwenden. Anschliessend kann es unter **Erweiterte Einstellungen** eingerichtet, geändert oder deaktiviert werden.

Folgende Aktionen sind durch das Administratorpasswort geschützt. Sie finden diese auch unter **Erweiterte Einstellungen**.

- Basisinformationen zum Thermostat prüfen.
- Aktivierungscode des Thermostats anzeigen/verwenden.
- Administratorpasswort ändern oder deaktivieren.
- WLAN-Verbindung einrichten.
- Datum und Uhrzeit ändern.
- Applikationseinstellungen ändern.
- Basis-/erweiterte Konfiguration ändern und auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Wenn Sie das Administratorpasswort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Produktlieferanten oder Support.



Wenn der Thermostat für private Nutzung ausgewählt wurde, können die Optionen für die WLAN-Verbindung unter **Einstellungen** anstelle von **Erweiterte Einstellungen** aufgerufen werden.

### Administratorpasswort erstellen/aktivieren unter **Erweiterte Einstellungen**

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf . Die Seite **Erweiterte Einstellungen** wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf  > **Passwort** > **Aktivieren**
3. Lesen Sie die Passworrichtlinie am Bildschirm und tippen Sie auf .
4. Geben Sie ein sicheres Passwort gemäss Passworrichtlinie ein und tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie auf **OK**.

### Administratorpasswort verwalten

1. Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf  > **Passwort**.
2. Ändern oder deaktivieren Sie das Administratorpasswort.

## 6.5 Warmwasserversorgung ein-/ausschalten

Mit dem Thermostat kann die Warmwasserversorgung WW geregelt werden, wenn entsprechende externe Einrichtungen mit dem Thermostat verbunden sind und der Thermostatausgang als Warmwasserkessel konfiguriert wurde. Sie können die Warmwasserversorgung ein- und ausschalten oder automatisch über den Thermostat schalten.

### Warmwasserversorgung ein- oder ausschalten

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf > > .
2. Tippen Sie auf **EIN**, **AUS** oder **AUTO**.

## 6.6 Basiseinstellungen

In den Basiseinstellungen können Sie:

- Startbildschirm sperren/entsperren [→ 26]
- Temperatureinheit ändern [→ 22]
- Mit einem WLAN-Netzwerk verbinden [→ 24] , wenn der Thermostat für private Nutzung ausgewählt wurde
- Berührungston ein-/ausschalten
- Anzeigesprache ändern
- Raumnamen eingeben

Die ersten drei Optionen werden separat erläutert. Dieser Abschnitt bezieht sich nur auf die letzten drei Optionen.

### 6.6.1 Berührungston ein-/ausschalten

Sie bestimmen, ob der Thermostat bei Touchscreen-Eingaben einen Ton ausgeben soll.

#### Berührungston ein- oder ausschalten

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf > bis die Seite **Einstellungen** angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf  und dann auf  oder  um den Berührungston ein- oder auszuschalten.

### 6.6.2 Anzeigesprache ändern

#### Anzeigesprache ändern

1. Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf  > .
2. Tippen Sie auf die neue Sprache, die Sie einstellen möchten. Tippen Sie bei Bedarf auf  , um zur gewünschten Sprache zu blättern.

### 6.6.3 Raum benennen

Sie können dem Raum, in dem der Thermostat installiert ist, einen eindeutigen Namen geben. So lässt sich der Raum für die Remote-Bedienung des Thermostats leichter identifizieren.

#### Raum benennen

1. Tippen Sie auf der Seite **Einstellungen** auf  > .
2. Tippen Sie auf das Textfeld und geben Sie den gewünschten Raumnamen ein oder tippen Sie auf  , um einen Namen aus der Liste auszuwählen.
3. Tippen Sie auf **OK** , wenn Sie den Raumnamen eingegeben haben.

## 6.7 Erweiterte Einstellungen

**Hinweis:** Die erweiterten Einstellungen sollen nur von Installateuren oder Experten mit fundierten Kenntnissen über den Thermostat geändert werden.

In den erweiterten Einstellungen können Sie:

- Administratorpasswort verwalten [→ 27]
- WLAN-Netzwerkverbindung herstellen [→ 24] , wenn der Thermostat für gewerbliche Nutzung ausgewählt wurde
- QR-Code für die Aktivierung scannen [→ 45]
- Zeitzone ändern
- Verschiedene Applikationseinstellungen ändern
- Thermostat erneut einrichten
- Basisinformationen zum Thermostat prüfen

Die ersten drei Optionen werden separat erläutert. Dieser Abschnitt beschreibt die restlichen Optionen.

### 6.7.1 Zeitzone ändern

Bei einer Internetverbindung erkennt der Thermostat die Zeitzone automatisch. Sie können diese jedoch auch manuell ändern.

#### Zeitzone ändern

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf < und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf ► >  > **Anpassen** und wählen Sie eine Region auf der Karte aus.
4. Tippen Sie auf ▲ oder ▼ um zu der gewünschten Zeitzone zu gehen, tippen Sie diese zur Auswahl an und dann ►.
5. Bei einer Verbindung zur Cloud, erkennt der Thermostat automatisch das Datum und die Uhrzeit basierend auf der zuvor ausgewählten Zeitzone. Ohne Verbindung zur Cloud, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um Jahr, Monat und Tag manuell einzustellen.

### 6.7.2 Applikationseinstellungen verwalten

Sie können die Applikationseinstellungen verwalten, indem Sie eine spezielle Funktion ein- bzw. ausschalten oder die eingestellten Werte ändern. Die Applikationseinstellungen sollen nur von Installateuren oder Experten mit fundierten Kenntnissen über den Thermostat geändert werden.

**Hinweis:**

- Welche Parameter verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Applikation ab.
- Die Nummerierung in der Tabelle dient ausschliesslich der besseren Lesbarkeit des Dokuments. Sie kennzeichnet nicht die Parameternummern im lokalen Hardwaregerät.

**Multifunktionale Eingänge**

Nr.	Applikation seinstellung	Beschreibung	Werksei nstellun g	Bereich	Abhängigkeite n
1.	X1 Raumtemp. bei 0 V	Raumtemperatur bei 0 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X1	0 °C	-50...80 °C	Ein externer Raumtemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X1 mit dem Thermostat verbunden sein.
2.	X1 Raumtemp. bei 10 V	Raumtemperatur bei 10 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X1	50 °C	-50...80 °C	Ein externer Raumtemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X2 mit dem Thermostat verbunden sein.
3.	X2 Raumtemp. bei 0 V	Raumtemperatur bei 0 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X2	0 °C	-50...80 °C	Ein externer Raumtemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X2 mit dem Thermostat verbunden sein.
4.	X2 Raumtemp. bei 10 V	Raumtemperatur bei 10 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X2	50 °C	-50...80 °C	Ein externer Raumtemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X1 mit dem Thermostat verbunden sein.
5.	Aussentemp. bei 0 V	Aussenlufttemperatur bei 0 V des 0-10 V-Eingangs	-50 °C	-50...80 °C	Ein externer Aussenlufttemperaturfühler DC 0...10 V muss verbunden sein.
6.	Aussentemp. bei 10 V	Aussenlufttemperatur bei 10 V des 0-10 V-Eingangs	80 °C	-50...80 °C	Ein externer Aussenlufttemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X1 mit dem Thermostat verbunden sein.
7.	X1 Bodentemp. bei 0 V	Bodentemperatur bei 0 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X1	-50 °C	-50...80 °C	Ein externer Bodentemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X1 mit dem Thermostat verbunden sein.
8.	X1 Bodentemp. bei 10 V	Bodentemperatur bei 10 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X1	80 °C	-50...80 °C	Ein externer Bodentemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X2 mit dem Thermostat verbunden sein.
9.	X2 Bodentemp. bei 0 V	Bodentemperatur bei 0 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X2	-50 °C	-50...80 °C	Ein externer Bodentemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X2 mit dem Thermostat verbunden sein.
10.	X2 Bodentemp. bei 10 V	Bodentemperatur bei 10 V des 0-10 V-Eingangs an Klemme X2	80 °C	-50...80 °C	Ein externer Bodentemperaturfühler DC 0...10 V muss an Klemme X1 mit dem Thermostat verbunden sein.

Heizsollwerte

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
11.	Heizsollwert Comfort	Der standardmässige Heizsollwert für <b>Comfort</b> der in einem Zeitplan definiert ist. Dieser Sollwert muss höher sein als derjenige für Schutzbetrieb.	21 °C	0...50 °C	k.A.
12.	Heizsollwert Economy	Der Standard-Heiz Sollwert für <b>Economy</b> , der in einem Scheduler definiert ist. Dieser Sollwert muss höher sein als derjenige für Schutzbetrieb.	19 °C	0...50 °C	k.A.
13.	Heizsollwert für Abwesend	Der Standard-Heiz Sollwert für den <b>Unbelegt</b> Modus. Dieser Sollwert muss höher sein als derjenige für Schutzbetrieb.	15 °C	0...50 °C	k.A.
14.	Heizsollwert Schutzbetrieb	Der standardmässige untere Heizsollwert, der aufrecht erhalten wird, wenn Sie den Thermostat über <b>AUS</b> auf  > <b>Betriebsart</b> schalten.	7°C	0...50 °C	Dieser Sollwert ist nur gültig, wenn Standard für Schutzbetrieb Protection in der Applikationseinstellung Nr. 37 bleibt.
15.	Max. Heizsollwert	Standard max. Heizsollwert, wenn der Thermostat nicht auf <b>AUS</b> geschaltet wird. Bei <b>AUS</b> entspricht der obere Heizsollwert dem Schutz-Sollwert.	35°C	0...50 °C	Der Heizungs-Schutzsollwert ist nur gültig, wenn Standard Protection in der Schutzbetrieb Applikationseinstellung Nr. 37 bleibt.

## Befeuchtungssollwerte

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
16.	Feuchtesollwert Comfort	Befeuchtungssollwert für <b>Comfort</b> . Dieser Sollwert muss höher sein als der Befeuchtungssollwert für Schutz.	40%RH	0...100%RH	Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang als <b>Befeuchter (kein Ventilator)</b> konfiguriert ist.
17.	Feuchtesollwert Economy	Befeuchtungssollwert für <b>Economy</b> . Dieser Sollwert muss höher sein als der Befeuchtungssollwert für Schutz.	40%RH	0...100%RH	
18.	Feuchtesollwert Unbelegt	Der Befeuchtungssollwert für <b>Unbelegt</b> . Dieser Sollwert muss höher sein als der Befeuchtungssollwert für Schutz.	30%RH	0...100%RH	
19.	Feuchtesollwert Schutzbetrieb	Der Befeuchtungssollwert, der aufrecht erhalten wird, wenn der Thermostat über <b>AUS</b> auf  > <b>Betriebsart</b> geschaltet wird. Dieser Sollwert muss niedriger sein als der Entfeuchtungssollwert für Schutz.	30%RH	0...100%RH	Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der Ausgang als <b>Befeuchter (kein Ventilator)</b> konfiguriert ist. Dieser Sollwert ist nur gültig, wenn Standard für <b>Schutzbetrieb Protection</b> in der Applikationseinstellung Nr. 37 bleibt.

**Hinweis:** Die Befeuchtungsregelung verwendet einen PID-Algorithmus, der kontinuierlich die Differenz zwischen dem Feuchtesollwert für Befeuchtung und der gemessenen, relativen Raumlufffeuchte überwacht und den Befeuchter ein- und ausschaltet, um die Feuchtigkeit über dem Sollwert zu halten. Der Befeuchter kann nicht manuell ein- und ausgeschaltet werden. Änderungen am Sollwert beeinflussen die Feuchtigkeitsregelung und dienen als Funktionsüberprüfung.

Entfeuchtungssollwerte

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
20.	Entfeuchtungssollwert Comfort	Der Entfeuchtungssollwert für <b>Comfort</b> . Dieser Sollwert muss niedriger sein als der Entfeuchtungssollwert für Schutz.	60%RH	0...100%RH	Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang als <b>Entfeuchter (kein Ventilator)</b> konfiguriert ist.
21.	Entfeuchtungssollwert Economy	Der Entfeuchtungssollwert für <b>Economy</b> . Dieser Sollwert muss niedriger sein als der Entfeuchtungssollwert für Schutz.	60%RH	0...100%RH	
22.	Entfeuchtungssollwert Unbelegt	Der Entfeuchtungssollwert für <b>Unbelegt</b> . Dieser Sollwert muss niedriger sein als der Entfeuchtungssollwert für Schutz.	70%RH	0...100%RH	
23.	Entfeuchtungssollwert Schutzbetrieb	Der Entfeuchtungssollwert, der aufrecht erhalten wird, wenn der Thermostat über <b>AUS</b> auf <b>☰ &gt; Betriebsart</b> geschaltet wird. Dieser Sollwert muss niedriger sein als der Entfeuchtungssollwert für Schutz.	70%RH	0...100%RH	Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn der Ausgang als <b>Entfeuchter (kein Ventilator)</b> konfiguriert ist. Dieser Sollwert ist nur gültig, wenn Standard für <b>Schutzbetrieb Protection</b> in der Applikationseinstellung Nr. 37 bleibt.

**Hinweis:** Die Entfeuchtungsregelung verwendet einen PID-Algorithmus, der kontinuierlich die Differenz zwischen dem Feuchtesollwert für Entfeuchtung und der gemessenen, relativen Raumlufffeuchte überwacht und den Entfeuchter ein- und ausschaltet, um die Feuchtigkeit unter dem Sollwert zu halten. Der Entfeuchter kann nicht manuell ein- und ausgeschaltet werden. Änderungen am Sollwert beeinflussen die Feuchtigkeitsregelung und dienen als Funktionsüberprüfung.

## Funktionen

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
24.	Pumpen-/Ventilkickzyklus	Ein Schaltkreis, mit dem eine dauernd im Leerlauf laufende Pumpe oder Ventil für eine min. Zeit eingeschaltet wird, um Pumpe und Ventil gegen Festsitzen zu schützen. Sie können das Einschaltintervall selbst festlegen; die min. Zeit während der die Pumpe oder das Ventil eingeschaltet ist, hängt von den Einstellungen für die Heizungsregler ab.	500 h	1...8760 h	Applikationseinstellung Nr.38 Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn Sie einen der folgenden Einrichtungstypen unter Systemeinstellung ändern Systemeinstellung ändern [→ 39]: Heizkörper mit Ventil, Heizkörper mit Pumpe, Bodenheizung mit Ventil oder Bodenheizung mit Pumpe.
25.	Raum-Präsenzmelder	Ermöglicht die automatische Schaltung zu <b>Comfort</b> , wenn während der geplanten Betriebsart <b>Unbelegt</b> ein unbelegter Raum als belegt erkannt wird.	Aktiv	k.A.	k.A.

Temperatur-Offsets

Nr.	Applikations- einstellung	Beschreibung	Werksein- stellung	Bereich	Abhängigkeite- n
26.	Anpassung eingeb. Raumtemp.f ühler	Temperatur-Offset für den integrierten Raumtemperaturfühle r.	0 K	-5...5 K	Nur gültig, wenn der integrierte Temperaturfüh ler für die Temperaturme ssung verwendet wird.
27.	X1 Temp.fühler- Anpassung	Temperatur-Offset für den Raumtemperaturfühle r an Klemme X1.	0 K	-5...5 K	Nur gültig, wenn ein externer Raumtemperat urfühler an Klemme X1 angeschlossen ist.
28.	X2 Temp.fühler- Anpassung	Temperatur-Offset für den Raumtemperaturfühle r an Klemme X2.	0 K	-5...5 K	Nur gültig, wenn ein externer Raumtemperat urfühler an Klemme X2 angeschlossen ist.

Minimalen Umschaltzeit anpassen

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
29.	Befeuchter (kein Vent.) min.Ein-Zeit	Die minimale Betriebszeit eines autonomen Befeuchters. Die min. Begrenzung schützt den Befeuchter vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Der Thermostatausgang ist in Systemeinrichtung ändern als <b>Befeuchter (kein Ventilator)</b> Systemeinrichtung ändern [→ 39].
30.	Befeuchter (kein Vent.) min.Aus-Zeit	Minimale Ausschaltzeit eines autonomen Befeuchters. Die min. Begrenzung schützt den Befeuchter vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Systemeinrichtung ändern [→ 39].
31.	Entfeuchter (kein Vent.) min.Ein-Zeit	Minimale Betriebszeit eines autonomen Entfeuchters. Die min. Begrenzung schützt den Entfeuchter vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Der Thermostatausgang ist in Systemeinrichtung ändern als <b>Entfeuchter (kein Ventilator)</b> Systemeinrichtung ändern [→ 39].
32.	Entfeuchter (kein Vent.) min.Aus-Zeit	Minimale Ausschaltzeit eines autonomen Entfeuchters. Die min. Begrenzung schützt den Entfeuchter vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Systemeinrichtung ändern [→ 39].
33.	WW min. Einschaltzeit	Min. Betriebszeit eines Warmwasserkessels. Die min. Begrenzung schützt den Boiler vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Der Thermostatausgang ist in Systemeinrichtung ändern als <b>Warmwasser-Boiler</b> Systemeinrichtung ändern [→ 39].
34.	WW min. Ausschaltzeit	Min. Auszeit eines Warmwasserkessels. Die min. Die min. Begrenzung schützt den Boiler vor Schäden durch häufiges Umschalten.	3 min	0...60 min	Systemeinrichtung ändern [→ 39].

Weitere Einstellungen

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
35.	Heizgerät-Elektrolast	Elektrische Last des angeschlossenen Heizgeräts. Es wird empfohlen, die reale elektrische Last des Heizgeräts einzugeben. Andernfalls arbeitet der Algorithmus für Temperatur-Offset im Hintergrund nicht korrekt.	0 A (2 A, wenn Gerätetyp Elektro-Bodenheizung, Ventilator mit Elektroheizung oder Elektroheizkörper.	0...5 A	
36.	Q22/Q24 Elektrolast	Elektrische Last der angeschlossenen Ausgänge.	2 A	0...5 A	Wird nur angezeigt, wenn ein Ausgang konfiguriert ist.
37.	Konfiguration Aus/Schutzbetrieb	Konfiguriert, ob der Thermostat in der Betriebsart <b>AUS</b> in den Schutzbetrieb wechselt oder vollständig ausgeschaltet wird.	Schutzbetrieb	Aus Schutzbetrieb	k.A.

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
38.	Heizungsregelung	Gibt eine andere Zeit für die PWM-Impulsperiode (Pulsbreitenmodulation) an. Sie können die Standardeinstellung auswählen, damit das System die optimalen Einstellungen für die Heizungsregler basierend auf dem ausgewählten Einrichtungstyp konfiguriert.	Vorgabe	Langsam Mittel Vorgabe Schnell 2-Punkt Selbstadaptierend	k.A.
39.	Bodentemperaturgrenze	Bodentemperaturgrenze für elektrische Fussbodenheizung	40 °C	35...60 °C	Nur gültig, wenn Sie <b>Elektro-Bodenheizung</b> ausgewählt und der Bodentemperatureingang in Systemeinrichtung ändern Systemeinrichtung ändern [→ 39].
40.	Optimum Start/Stop	Heizt den Raum optimal vor, sodass der programmierte Temperatursollwert zur geplanten Belegungszeit erreicht wird. Wählen Sie <b>Aufwärmgradient</b> , um die Aufwärmgeschwindigkeit manuell festzulegen, oder wählen Sie <b>Selbstadaptierend</b> , damit der Thermostat die Aufwärmgeschwindigkeit bestimmt.	Aufwärmgradient	Aufwärmgradient Selbstadaptierend	Nur sichtbar, wenn die optimalen Starteinstellungen in Systemeinrichtung ändern Systemeinrichtung ändern [→ 39].

Nr.	Applikationseinstellung	Beschreibung	Werkseinstellung	Bereich	Abhängigkeiten
41.	Aufwärmgradient	Aufwärmgeschwindigkeit zum Vorwärmen des Raums.	30 min/K	0...120 min/K	Nur gültig, wenn die optimalen Starteinstellungen in Systemeinrichtung ändern Systemeinrichtung ändern [→ 39] <b>Aufwärmgradient Nr. 40</b> ausgewählt ist.

### Applikationseinstellungen verwalten

1. Auf dem Startbildschirm, auf tippen  und dann auf < und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  >  und blättern Sie dann zu der Einstellung, die Sie ein-/ausschalten oder ändern möchten.
4. Tippen Sie, um die Einstellung nach Bedarf zu ändern.

## 6.7.3 Systemeinrichtung ändern

Die im Setup-Assistent konfigurierten Einstellungen können später unter **Erweiterte Einstellungen** nach Bedarf geändert werden. Zudem können weitere Standard-Systemeinrichtungsoptionen angepasst werden. Die Einrichtungsoptionen sollen nur von Installateuren oder Experten mit fundierten Kenntnissen über den Thermostat geändert werden.

### Basiskonfiguration ändern

Mit der Änderung der Basiskonfiguration des Thermostats kann der Gerätetyp geändert werden, mit dem der Thermostat arbeitet. Folgende Einrichtungstypen sind möglich:

- Gas-Boiler
- Heizkörper mit Ventil
- Heizkörper mit Pumpe
- Elektro-Bodenheizung
- Ventilator mit Elektroheizung
- Bodenheizung mit Ventil
- Bodenheizung mit Pumpe
- Elektroheizkörper
- Elektro-Boiler
- Generisches Heizgerät

Ist gewählte Typ eine Pumpe oder ein Ventil, entscheiden Sie, ob die Pumpe bzw. das Ventil regelmässig betrieben wird.

### Basiskonfiguration ändern

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf < und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  > .
4. Tippen Sie auf **OK**, um alle Applikationen des Thermostats zu stoppen. Der Thermostat wird neu gestartet.
5. Tippen Sie nach dem Neustart auf **Einrichtung > Anpassen**.

### Erweiterte Konfiguration ändern

6. Tippen Sie bei Bedarf auf ▼ um durch alle aufgeführten Einrichtungstypen zu gehen und den gewünschten Typ auszuwählen.
7. Ist der gewünschte Typ eine Pumpe oder ein Ventil, wählen Sie, ob die Pumpe bzw. das Ventil regelmässig betrieben werden, indem Sie den Schieberegler am Bildschirm verschieben.

Durch eine Änderung der erweiterten Konfiguration können Sie:

- Eingangszuweisungen ändern. Es wird dringend empfohlen, die entsprechenden Feldgeräte an die Klemme X1 bzw. X2 anzuschliessen, bevor ein Eingang konfiguriert oder gewechselt wird. Mögliche Eingänge:
  - Raumtemperatur
  - Betriebsartenschalter
 

Der Thermostat wechselt in die Betriebsart **AUS**, wenn der Eingang als **Schliesser** konfiguriert ist. Wurde z.B. ein Thermostat in einem Hotel als **Schliesser** für diesen Eingang konfiguriert und ein Hotelgast zieht die Zimmerkarte ab, wird **Schliesser** aktiviert. Der Thermostat wechselt in die Betriebsart **AUS**. Wird die Zimmerkarte wieder eingesteckt, startet der Thermostat erneut die zuvor ausgeführte Betriebsart.

Wurde X1 oder X2 als **Betriebsartenschalter** zugewiesen und der Eingang als **Schliesser** konfiguriert, aber die Klemme X1/X2 physisch nicht mit den betreffenden Feldgeräten verbunden, kann der Thermostat auf **AUS** schalten und nicht mehr richtig funktionieren, ausser er wird auf einen anderen Eingang geschaltet.
  - Universeller Kontakt
  - Bodentemperatur. Dieser Eingang ist nur auswählbar, wenn Gerätetyp **Elektro-Bodenheizung** konfiguriert ist.
  - Aussentemperatur
  - Raumlufffeuchte
  - Präsenzmelder
  - Kondensationswächter. Wurde ein Kondensationswächter als Eingang konfiguriert, ermittelt der Kondensationswächter die relative Feuchtigkeit im Raum. Eine Benachrichtigung wird über die Mobile App gesendet, wenn der Kondensationswächter anstehende Kondensation erkennt.
- Ändern Sie die Eingangssignaltypen basierend auf dem zugewiesenen Eingangstyp. Unterstützt sind die folgenden Signaltypen:
 

**HINWEIS! Manche Eingänge können nicht ausgewählt werden, wenn die betreffende Applikation nicht konfiguriert ist.**

  - Digitaleingang, Öffner oder Schliesser
  - LG-Ni1000
  - Pt1000 (EU)
  - Pt1000 (NA)
  - NTC 10k
  - 0...10 V\*
- Aktivieren Sie den Fühlerauswertungsbetrieb, wenn ein externer Fühler an Klemme X1 oder X2 angeschlossen ist. Sie können für die Regelung und Überwachung entweder die integrierten und externen Fühler oder nur die externen Fühler verwenden. Standardmässig ist Ersteres ausgewählt. Wenn jedoch keine physikalischen externen Fühler an einen der Regeleingänge angeschlossen sind oder wenn die Eingangswerte ungültig sind, werden nur die integrierten Fühler verwendet, um Werte für den Thermostat bereitzustellen. Wenn externe Fühler angeschlossen sind und gültige Werte mit integrierten Fühlern bereitgestellt werden, reagiert der Thermostat je nach externem Fühlertyp unterschiedlich:
  - Zeigt den durchschnittlichen Wert bei einem externen Temperatur- oder Feuchtefühler an.

- Aktiviert Präsenzmelfunktionen, egal ob ein externer oder ein interner Präsenzmelder eine Person im Raum erkennt.
  - Wenn **Elektro-Bodenheizung** konfiguriert ist, kann gewählt werden, ob der Bodentemperatureingang aktiviert oder deaktiviert werden soll.
  - Konfigurieren Sie den Ausgang als freistehenden Befeuchter, freistehenden Entfeuchter oder Warmwasserkessel.
  - A Aktivieren oder deaktivieren Sie die optimalen Starteinstellungen für die Heizung. Durch Aktivierung der optimalen Starteinstellungen kann der Raum vorgeheizt werden, sodass der programmierte Temperatursollwert zum geplanten Belegungszeitpunkt erreicht ist.
- \*) Wenn Sie als Signaltyp 0...10 V ausgewählt haben, müssen Sie einen aktiven Fühler DC 0...10 V mit dem Thermostat verbinden. Andernfalls ist der berechnete Wert möglicherweise nicht korrekt.

### Erweiterte Konfiguration ändern

1. Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  > .
4. **OK**, um alle Applikationen des Thermostats zu stoppen. Der Thermostat wird neu gestartet.
5. Tippen Sie nach dem Neustart auf **I/O > Anpassen**
6. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

#### Thermostat zurücksetzen

Sie können den Thermostaten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Dies löscht jedoch alle Benutzerdaten.

### Thermostat auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Tippen Sie auf der Seite **Erweiterte Einstellungen** auf .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  > .
4. Tippen Sie auf **OK**, um alle Applikationen des Thermostats zu stoppen. Der Thermostat wird neu gestartet.
5. Tippen Sie nach dem Neustart auf **Werkseinstellungen**.
6. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**. Der Thermostat wird zurückgesetzt und neu gestartet.

**Hinweis:** Nachdem der Rücksetzung des Thermostats wird der Setup-Assistent für eine einfache Inbetriebnahme angezeigt. Ausführliche Informationen zur Einrichtung finden Sie in der Kurzanleitung .

## 6.7.4 Basisinformationen zum Thermostat prüfen

Sie können folgende Informationen zum Thermostaten prüfen:

- Gerätemodell
- Aktivierungscode und Seriennummer des Thermostats
- Software- und Hardwareversion
- MAC- und IP-Adresse
- Im Thermostat verwendete Applikation

### Basisinformationen zum Thermostat prüfen

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen und dann auf < und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.
3. Tippen Sie auf  > . Detaillierte Informationen zum Thermostat werden angezeigt.

## 6.8 Software-Updates

Der Thermostat erhält Updates mit den neuesten Funktionen, Verbesserungen und Fehlerkorrekturen, um eine optimale Leistung sicherzustellen. Normalerweise erfolgen die Updates automatisch über die WLAN-Verbindung. Sie finden im Hintergrund statt und wirken sich nicht auf die Nutzung des Thermostats aus.

**Hinweis:** Während eines Software-Updates wird das System automatisch neu gestartet, jedoch ohne dass zuvor vorgenommene Einstellungen geändert werden.

## 7 Green-Leaf-Symbol

Das Green-Leaf-Symbol informiert den Bediener, dass das System energieoptimiert ausgeführt wird. Ist der Heizausgang aktiviert, wenn der Thermostat erkennt, dass die Raumtemperatur 2 K über dem Vorgabe-Heizsollwert für **Comfort** oder **Economy** liegt, wird das Green-Leaf-Symbol rot. Tippen Sie auf das rote Symbol, um in den energieoptimierten Betrieb zurückzukehren:

- Temperaturregelung entsprechend Vorgabe Green-Leaf-Heizsollwerten.
- Automatische Bedienung eines Antriebs, Kessels oder Kompressors basierend auf Zeitplan.
- Schaltvorgänge gemäss Zeitplan mit einem voreingestellten Sollwert über **Erweiterte Einstellungen > Optimierung..**

## 8 Luftqualitätsanzeige

Mit dem integrierten VOC-Fühler (Volatile Organic Compounds = flüchtige organische Verbindungen) misst der Thermostat die Raumluftqualität und zeigt ein Symbol für den Luftqualitätszustand am lokalen Ruhebildschirm an. In der Mobile App wird der Zustand als Text angezeigt.

Symbol am lokalen Bildschirm	Text in der Mobile App	Beschreibung	VOC-Level [% des Ausgangsbereichs]
	Gut	Die Raumluftqualität ist gut.	<50%
	Okay	Die Raumluftqualität ist akzeptabel.	50% ~ 80%
	Ungenügend	Die Raumluftqualität ist schlecht.	>80%



Um eine genaue Messung der Raumluftqualität zu gewährleisten, wenn der Raum für längere Zeit geschlossen ist, empfiehlt sich eine erzwungene Luftzirkulation, z.B. durch das Öffnen eines Fensters.

## 9 Thermostat über Mobile App bedienen

### 9.1 Download der App

Für die Remote-Regelung des Thermostats müssen Sie die App **Siemens Smart Thermostat RDS** aus Google Play oder dem App Store herunterladen.

#### Download der App

1. Öffnen Sie Google Play oder den App Store und suchen Sie nach **Siemens Smart Thermostat RDS**.
2. Tippen Sie in den Suchresultaten auf die App, um Details dazu anzuzeigen, und führen Sie dann die Anweisungen aus, um die App zu installieren.

### 9.2 Kontoerstellung und -verknüpfung

Erstellen Sie nach dem App-Download ein Konto und verknüpfen Sie dieses mit dem Thermostat. Danach mögliche Funktionen:

- Remote-Regelung – Remote-Regelung des Thermostats. Andere Benutzer können ebenfalls das erstellte Konto zur Thermostatregelung nutzen.
- Kontoverwaltung – Verwalten Sie das Benutzerkonto remote, z.B. indem Sie das Passwort geändert/zurückgesetzt oder Geräte hinzugefügt/entfernt werden.

#### Konto in der App erstellen und mit Thermostat verknüpfen

▷ Der Thermostat ist mit einem Netzwerk verbunden.

1. Öffnen Sie die App auf Ihrem Smartphone.
2. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein.
3. Führen Sie am lokalen Thermostat einen der folgenden Schritte aus:
  - Auf dem Startbildschirm auf  tippen und dann  und  und . Der Aktivierungscode und der QR-Code werden angezeigt.
  - Ist  verfügbar, auf dem Startbildschirm auf  tippen. Der Aktivierungscode und der QR-Code werden angezeigt.
4. Scannen Sie in der App den QR-Code mit dem integrierten Scanner oder geben Sie den Aktivierungscode manuell ein.
5. Stimmen Sie den Nutzungsbedingungen zu und tippen Sie dann auf **Erstellen**. Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail.
6. Geben Sie den in der Bestätigungs-E-Mail enthaltenen Code ein, legen Sie ein Passwort für das Konto fest und tippen Sie dann auf **Aktivieren**.
7. Um weitere Thermostate mit dem Konto zu verknüpfen, tippen Sie auf  > **Geräte** > **Gerät hinzufügen** und fügen Sie die Geräte durch Scannen des entsprechenden QR-Codes hinzu.



Nach dem ersten Aufstarten und der initialen Systemkonfiguration tippen Sie auf  um ein Konto zu erstellen und die Mobile-App damit zu verbinden. Siehe Kurzanleitung für Details.



Bei der Nachkonfiguration des lokalen Thermostats müssen Sie sich in der App an- und abmelden, vor die neue Änderungen wirksam werden können.

### Kontoinformationen in der App verwalten

1. Tippen Sie in der App auf ≡ > **Konto**.
2. Verwalten Sie Ihre Kontoinformationen. Sie können z.B. den Benutzernamen, das Passwort oder die Anzeigesprache der App ändern.

## 9.3 Hintergrundfarbe ändern

Die Hintergrundfarbe der mobilen App kann von dunkel auf hell oder umgekehrt geändert werden.

### Design- Farbe ändern

1. Tippen Sie in der App auf ≡ > **Konto**.
2. Erweitern Sie das Feld **Theme** und wählen Sie eine beliebige Hintergrundfarbe.

## 9.4 Thermostatinformationen remote verwalten

Nach dem Hinzufügen des Thermostats zur Mobile App können Sie detaillierte Informationen anzeigen wie z.B. den aktuellen Verbindungsstatus (Online, Offline oder Upgrade) oder den Namen eines Raums ändern und Geräte entfernen.

### Verbindungsstatus des Geräts

<b>Online</b>	Der Thermostat ist mit dem Cloud-Server verbunden.
<b>Offline</b>	Der Thermostat ist nicht mit dem Cloud-Server verbunden. Dies kann mehrere Ursachen haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Thermostat ist ausgeschaltet.</li> <li>• Der Thermostat hat keine Internetverbindung.</li> </ul> Ist ein Gerät offline, können nur folgende Aufgaben durchgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Registrieren, anmelden oder abmelden.</li> <li>• Passwort ändern und wiederherstellen.</li> <li>• Benutzerkontoeinstellungen ändern.</li> <li>• Gerät löschen.</li> </ul>
<b>Upgrading</b>	Der Thermostat wird auf eine neue Softwareversion aktualisiert.

### Thermostatdetails verwalten

#### Raumnamen ändern

1. Tippen Sie auf ≡ > **Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, für das Sie den Raumnamen ändern möchten.
3. Tippen Sie auf das Feld **Raum** und geben Sie einen neuen Namen für den Raum ein.

#### Thermostat löschen

1. Tippen Sie auf ≡ > **Geräte**.
2. Wählen Sie den Thermostaten aus, den Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Gerät entfernen** > **Ja**.

## 9.5 Überblick über die Widgets

Die Remote-Control-Plattform des Thermostats besteht aus drei Widgets: Temperaturregelung, Warmwasser und Betriebsstunden. Wischen nach links oder rechts wechselt zwischen den Widgets.

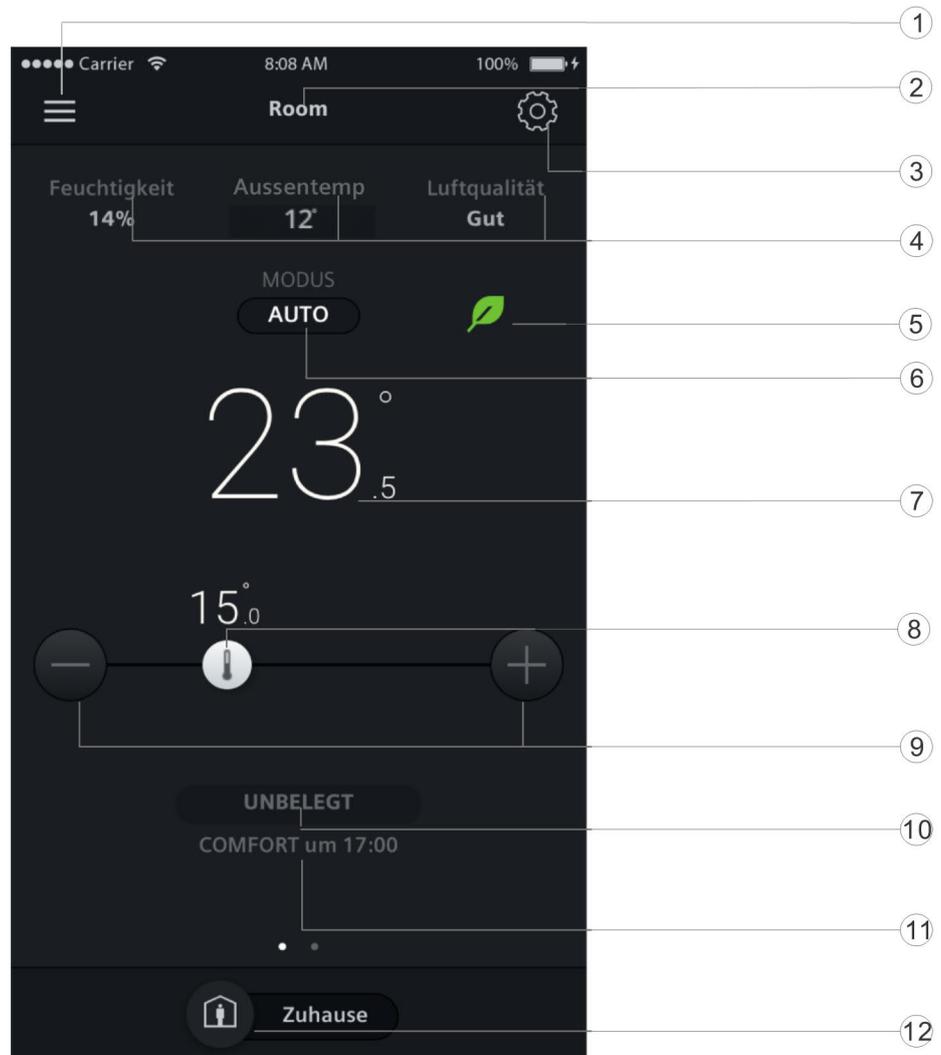
Ist der Thermostatausgang nicht für den Warmwasser-Boiler konfiguriert, wird das Warmwasser-Widget in der App nicht angezeigt.

Das Widget für Betriebsstunden zeigt den Heizverbrauch während einer bestimmten Zeit und wird nur angezeigt, wenn Heizen aktiviert ist.

### Auf Widgets zugreifen

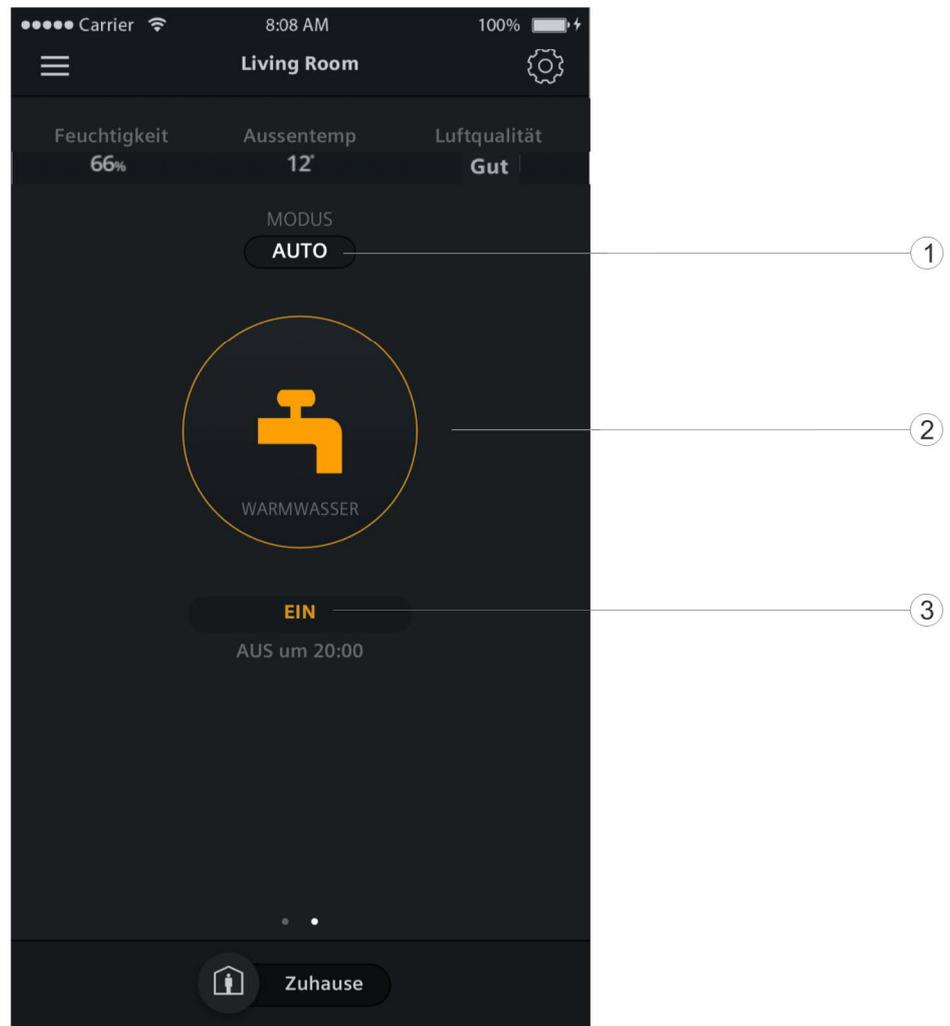
1. Öffnen Sie die App und wählen Sie einen spezifischen Ort aus, wenn mehrere Geräte zu Ihrem Konto hinzugefügt haben. Es wird eine Übersicht mit dem aktuellen Status Ihres Orts angezeigt. Ist Ihr Konto mit nur einem Thermostat verknüpft, zeigt das System nach dem Öffnen der App automatisch das Temperaturregelungs-Widget an.
2. Wischen Sie bei Bedarf nach rechts oder links, um alle Widgets anzuzeigen.

### 9.5.1 Überblick über das Temperaturregelungs-Widget



1	Öffnet das Menü mit den Optionen.
2	Zeigt den Namen des Raums an, den Sie für die Anzeige und Regelung der Thermostateinstellungen gewählt haben.
3	Zeigt detaillierte Einstellungen an.
4	Zeigt Raumfeuchte, Aussentemperatur und Luftqualität an.
5	Informiert Sie, dass das System energieoptimiert läuft. Wenn der Thermostat nicht im Energiesparbetrieb ausgeführt wird, ist das Green-Leaf-Symbol rot. Berühren Sie das Green-Leaf-Symbol, um zum energieoptimierten Betrieb zurückzukehren.
6	Zeigt an, ob der Thermostat basierend auf einem Zeitplan ausgeführt wird oder nicht.  bedeutet, dass ein Zeitplan aktiv ist,  , dass keiner aktiv ist. Tippen Sie auf den Symbolbereich, um zwischen den beiden Betriebsarten zu wechseln. Diese zwei Betriebsarten sind auch am des Startbildschirm verfügbar.
7	Zeigt die aktuelle Raumtemperatur an.
8	Schieberegler für den Temperatursollwert. Indem Sie diesen auf der Linie verschieben, ändern Sie den Temperatursollwert. Der oberhalb der Linie angezeigte Temperatursollwert ändert sich entsprechend.
9	Tippen, um den Temperatursollwert zu verringern oder zu erhöhen.
10	Zeigt die aktuell geplante Betriebsart an. Wird nur angezeigt, wenn das Symbol  am Bildschirm zu sehen ist. Nach Änderung des Temperatursollwerts, werden in diesem Bereich Informationen zur temporären Übersteuerung angezeigt.
11	Zeigt die nächste Betriebsart laut Zeitplan und deren Startzeit an.
12	Tippen, um zwischen <b>Zuhause</b> und <b>ABWESEND</b> zu wechseln. Diese beiden Betriebsarten sind auch am Startbildschirm verfügbar. Weitere Informationen zu den zwei Betriebsarten finden Sie unter Betriebsarten mit manueller Umschaltung [→ 23].

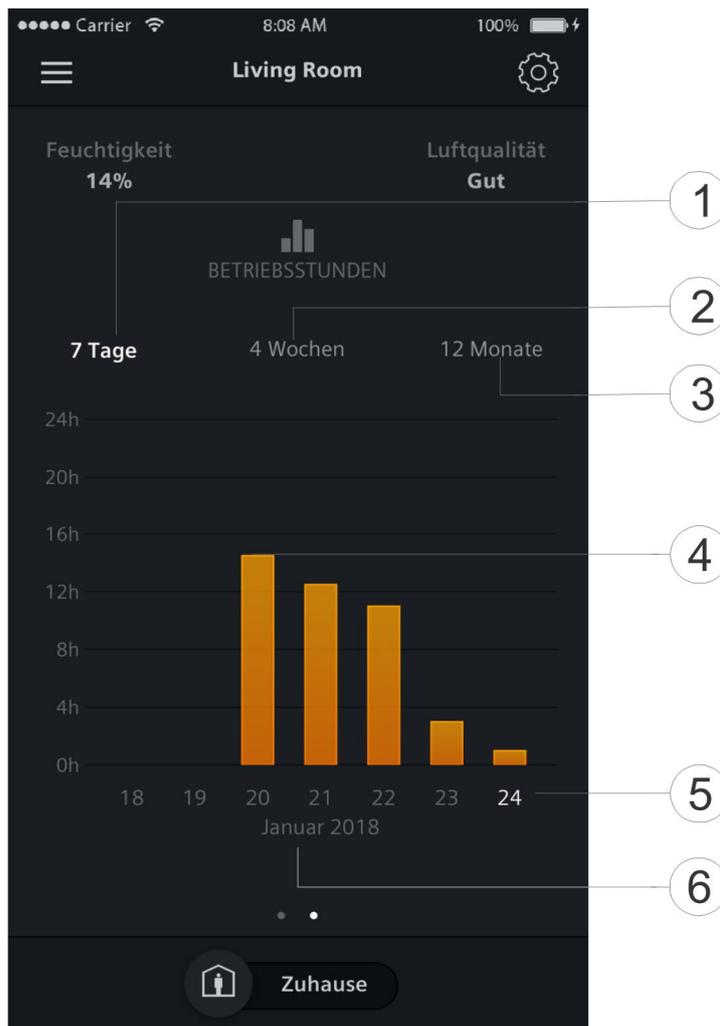
## 9.5.2 Überblick über das Warmwasser-Widget



1	Umschalten, um die Warmwasserversorgung nach Zeitplan ein- oder auszuschalten. <b>AUTO</b> bedeutet, dass ein Zeitplan aktiv ist, <b>EIN</b> , dass die Warmwasserversorgung manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden muss.
2	Zeigt an, ob die Warmwasserversorgung eingeschaltet ist oder nicht. Tippen Sie auf das Symbol, um von <b>AUTO</b> Zu <b>EIN</b> zu wechseln und in der manuellen Betriebsart die Warmwasserversorgung ein- oder auszuschalten.
3	Zeigt an, ob die Warmwasserversorgung aktuell ein- oder ausgeschaltet ist. Ist ein Zeitplan für die Warmwasserversorgung definiert, zeigt der nebenstehende Text, wann umgeschaltet wird.

**Hinweis:** Ist der Thermostatausgang nicht als Warmwasserkessel konfiguriert, wird das Warmwasser-Widget in der App nicht angezeigt.

## 9.5.3 Übersicht über die Betriebsstunden



1	7-Tage-Ansicht als Standard mit Anzeige der Betriebsstunden für Heizen für jeden Wochentag ab dem aktuellen Tag.
2	Antippen, um zur vierwöchigen Ansicht zu wechseln.
3	Antippen, um zur 12-Monatsansicht zu wechseln.
4	Anzeige der Betriebsstunden für Heizen
5	Aktueller Tag/Monat
6	Aktueller Monat/Jahr

## 9.6 Temperaturregelung

Sie können den Temperatursollwert jederzeit ändern, egal ob der Thermostat einem Zeitplan folgt oder nicht. Wird ein Zeitplan ausgeführt, wirkt sich die Änderung nur auf die aktuelle Betriebsart im Zeitplan aus und wird beim Start der nächsten geplanten Betriebsart wieder auf den im Zeitplan festgelegten Sollwert zurückgesetzt. Ist kein Zeitplan vorhanden, ist die Änderung dauerhaft wirksam, solange der Wert nicht erneut ändert.

Der Temperaturwert kann in °C oder °F angezeigt werden. Die Anzeige wird über Konto geändert.

**Hinweis:** Weitere Informationen über Zeitpläne finden Sie Zeitpläne festlegen [→ 51].

### Temperatursollwert anpassen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie im Temperaturregelungs-Widget den Temperaturknopf über die Temperaturlinie auf den gewünschten Wert.
- Tippen Sie im Widget auf das Minus- oder Pluszeichen.

### Temperatureinheit ändern

1. Tippen Sie in der App auf  $\equiv$  **Konto**.
2. Erweitern Sie das Feld Einheit und ändern Sie die Temperatureinheit.

## 9.7 Warmwasserversorgung ein-/ausschalten

### Warmwasserversorgung manuell ein- oder ausschalten

1. Tippen Sie im Warmwasser-Widget auf , um zu  zu wechseln,  Wenn  nicht am Bildschirm angezeigt wird.
2. Um die Warmwasserversorgung dauerhaft einzuschalten stellen Sie sicher, dass **EIN** angezeigt wird. Um die Warmwasserversorgung auszuschalten, tippen Sie auf das Wasserhahn-Symbol.

### Warmwasserversorgung nach Zeitplan ein- oder ausschalten

- Tippen Sie im Warmwasser-Widget auf , um zu  zu wechseln,  Wenn  nicht am Bildschirm angezeigt wird. Der Thermostat regelt anschliessend die Warmwasserversorgung nach Zeitplan.

**Hinweis:** Weitere Informationen über Zeitpläne finden Sie Zeitpläne festlegen [→ 51].

## 9.8 Zwischen An- und Abwesenheitsbetrieb wechseln

Wählen Sie am Thermostat die Betriebsart **ABWESEND**, um keine Energie zu verschwenden oder **Zuhause** für eine angenehme Raumtemperatur.

### Zwischen ABWESEND und Zuhause umschalten

- Tippen Sie unten in einem beliebigen Widget auf **Zuhause** oder **ABWESEND**.

## 9.9 Zeitpläne festlegen

Wenn am Thermostat Automatikbetrieb nach Zeitplan eingestellt ist, kann der Vorgabezeitplan oder ein benutzerdefinierter für jeden Tag sein.

Standardmässig arbeitet der Thermostat wie folgt:

Tage	Zeitraum, in dem die Betriebsart Comfort aktiv ist	Zeitraum, in dem die Betriebsart Unbelegt aktiv ist
Montag bis Freitag	6 – 8 Uhr 17:00 – 22:00 Uhr	8 – 5 Uhr 22:00 – 6 Uhr
Samstag bis Sonntag	7:00 – 22:00 Uhr	22:00 – 7:00 Uhr

Wenn Sie einen Zeitplan definieren möchten, können Sie unterschiedliche Zeiträume für die folgenden Betriebsarten festlegen: **Comfort**, **Economy** und **Unbelegt**. Weitere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie Betriebsarten in einem Zeitplan [→ 24].

Wenn der Thermostat auch das Warmwasser regelt, können Sie die Zeit für die Warmwasserversorgung festlegen.

Wenn Sie die Zeitplanung für einen Tag fertiggestellt haben, können Sie diese mühelos auf andere Tage übertragen. Zudem können die voreingestellten Sollwerte für verschiedene Betriebsarten an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

### Thermostat nach Zeitplan schalten

- Tippen Sie Startbildschirm Hardwaregeräts oder der Mobile App auf , wenn  nicht am Bildschirm angezeigt wird.

### Zeitraum für verschiedene Betriebsarten festlegen

1. Tippen Sie am Bildschirm des Temperaturregelungs-Widgets auf  > **Thermostat-Zeitplan**.
2. Wählen Sie, für welchen Wochentag Sie Zeitpläne festlegen möchten. Standardmässig wählt das System den aktuellen Tag aus.
3. Tippen Sie zum Festlegen eines Schaltpunkts auf der vertikalen Zeitachse auf eine bestimmte Zeit und halten Sie den Finger auf dem Punkt. Neben der Uhrzeit wird eine Schaltzeitmarkierung angezeigt. Um die Schaltzeit genauer zu justieren, ziehen Sie die Schaltzeitmarkierung auf die gewünschte Uhrzeit.
4. Tippen Sie auf die Schaltzeitmarkierung und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Comfort**, **Economy** oder **Unbelegt** aus.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Schaltzeiten festzulegen.

**Hinweis:** Sie können maximal fünf Schaltzeiten pro Tag festlegen. Wenn Sie eine Schaltzeit löschen möchten,  tippen Sie auf der Schaltzeitmarkierung auf .

### Zeitraum für Warmwasserversorgung festlegen

1. Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Regelung der Warmwasserversorgung aktiviert ist.
2. Tippen Sie am Bildschirm des Warmwasser-Widgets auf  > **Warmwasser-Zeitplan**.
3. Wählen Sie, für welchen Wochentag Sie Zeitpläne festlegen möchten. Standardmässig wählt das System den aktuellen Tag aus.
4. Tippen Sie zum Festlegen eines Schaltpunkts auf der vertikalen Zeitachse auf eine bestimmte Zeit und halten Sie den Finger auf dem Punkt. Neben der Uhrzeit wird eine Schaltzeitmarkierung angezeigt. Um die Schaltzeit genauer zu justieren, ziehen Sie die Schaltzeitmarkierung auf die gewünschte Uhrzeit.
5. Tippen Sie auf die Schaltzeitmarkierung und wählen Sie in der Dropdown-Liste **EIN** oder **AUS** .
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Schaltzeiten festzulegen.

**Hinweis:** Sie können maximal fünf Schaltzeiten pro Tag festlegen. Wenn Sie eine Schaltzeit löschen möchten,  tippen Sie auf der Schaltzeitmarkierung auf .

### Zeitplan eines Tages auf andere Tage kopieren

1. Tippen Sie am Bildschirm des Temperaturregelungs- oder Warmwasser-Widgets (sofern die Regelung der Warmwasserversorgung aktiviert ist) auf .
2. Tippen Sie auf **Thermostat-Zeitplan** oder **Warmwasser-Zeitplan**.
3. Geben Sie den Tag an, dessen Zeitplan Sie kopieren möchten.

4. Tippen Sie auf **Kopieren** und wählen Sie die Tage aus, auf die Sie den Zeitplan kopieren möchten.
5. Tippen Sie auf **Einfügen**. Der Zeitplan wird eingefügt.

#### Voreingestellte Sollwerte für verschiedene Betriebsarten ändern

1. Tippen Sie am Bildschirm des Temperaturregelungs-Widgets auf .
2. Tippen Sie auf eine der Betriebsarten, z. B. **Unbelegt**, um die voreingestellten Sollwerte einzublenden.
3. Ziehen Sie den Temperaturregler auf den gewünschten Sollwert. Ist ein neuer Heizsollwert eingestellt, der höher als die aktuelle Raumtemperatur ist, schaltet das System die Heizung ein.

## 9.10 Zwischen Heizbetrieb und AUS wechseln

#### Zwischen Heizen und AUS umschalten

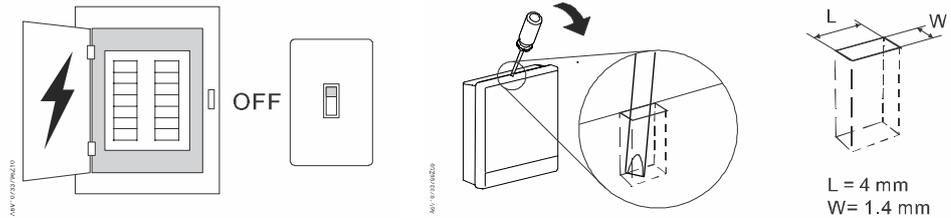
1. Tippen Sie am Bildschirm eines beliebigen Widgets auf  und erweitern Sie anschliessend die Dropdown-Liste neben **Thermostat-Betrieb**.
2. Wählen Sie **Heizen** oder **AUS** aus.

## 10 Demontage und Entsorgung

Der Thermostat ist für wartungsfreien Betrieb ausgelegt. Eine Demontage darf erst nach der Trennung des Geräts von der Stromversorgung und ausschliesslich durch lizenzierte Installateure zum Zwecke der Entsorgung durchgeführt werden. Siemens übernimmt keine Garantie für die Sicherheit des Bedieners, wenn die Demontage durch nicht lizenzierte Installateure durchgeführt wird.

### Demontage

- Schalten Sie die Stromversorgung ab und lösen Sie das Frontmodul mithilfe eines Schraubendrehes, den Sie in der Öffnung an der Oberseite des Thermostats ansetzen.



- Trennen Sie bei Bedarf die Kabel oder nehmen Sie das hintere Modul ab, indem Sie die Schrauben im Gegenuhrzeigersinn lösen. Ist ein Dekorahmen vorhanden, entfernen Sie diesen ebenfalls, indem Sie die Schrauben lösen.

### Entsorgung

	<p>Gemäß Europäischer Richtlinie gilt das Gerät bei der Entsorgung als Elektro- und Elektronik-Altgerät und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.</li> <li>• Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.</li> </ul>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# 11 Anhang

## 11.1 Häufig gestellte Fragen

### 11.1.1 Was mache ich, wenn ich den Bildschirmsperrcode vergessen habe?

Entsperren Sie den Bildschirm mithilfe des Administratorpassworts.

#### Bildschirm mit Administratorpasswort entsperren

1. Wenn am Bildschirm des Hardwaregeräts der Hinweis angezeigt wird, dass der Bildschirmsperrcode falsch eingegeben wurde, tippen Sie auf das Fragezeichen > **Anmeldung**.
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein und tippen Sie dann auf **OK**.

### 11.1.2 Was geschieht, wenn zwei Benutzer gleichzeitig die gleiche Einstellung ändern?

Der letzte Befehl, der am Server empfangen wird, ist wirksam.

### 11.1.3 Funktioniert der Thermostat auch dann, wenn die Verbindung zur Cloud unterbrochen ist?

Ja. Der Thermostat (Hardwaregerät) funktioniert mit oder ohne Netzwerkverbindung:

- Wenn eine Netzwerkverbindung zur Cloud besteht und Sie zudem einen Zeitplan verwenden, arbeitet der Thermostat entsprechend dem Zeitplan. Eine temporäre Änderung des Temperatursollwerts wird nur im aktuell geplanten Betrieb wirksam.
- Besteht eine Netzwerkverbindung, aber wurde kein Zeitplan eingestellt, folgt der Thermostat dem Vorgabezeitplan des Systems. Weitere Informationen zum Vorgabezeitplan finden Sie unter: [Zeitpläne festlegen \[→ 51\]](#).
- Ist weder eine Netzwerkverbindung noch eine gültige Uhrzeit vorhanden, kann der Thermostat keine Zeitplaninformationen aus der Cloud abrufen. Er arbeitet deshalb in der Betriebsart **Comfort**.

### 11.1.4 Warum wechselt die geplante Eco-Betriebsart auf Comfort?

Wahrscheinlich erkennt der Thermostat, dass eine Person den Raum betritt, wenn **Unbelegt** als Betriebsart aktiv ist. In diesem Fall wechselt der Thermostat automatisch von **Unbelegt** auf **Comfort** bis die nächste geplante Betriebsart beginnt. Das automatische Schalten kann über Parameter **Raum-Präsenzmelder** in **Erweiterte Einstellungen** deaktiviert werden.

#### Wechsel von Unbelegt zu Comfort in einem belegten Raum deaktivieren

1. Auf dem Startbildschirm, auf  tippen < und dann auf  und .
2. Geben Sie das Administratorpasswort ein.

3. Tippen Sie auf ► auf  und anschliessend auf ▼. Blättern Sie nach unten und tippen Sie auf **Raum-Präsenzmelder**.
4. Ziehen Sie den Schieberegler nach links.

### 11.1.5 Was ist der Unterschied zwischen einem verwalteten und privaten WLAN?

**Verwaltetes WLAN \*** wird mit einem durch Facility-Manager verwalteten Infrastrukturnetzwerk verbunden; **Privates WLAN** ist für Eigner gedacht und eine Verbindung mit einem privaten Netzwerk. Die Auswahl eines anderen WLAN-Typs betrifft einzig den Eintrag in der WLAN-Verwaltung:

- Wurde **Verwaltetes WLAN \*** gewählt, kann das WLAN nur unter **Erweiterte Einstellungen** verwaltet werden.
- Wurde **Privates WLAN** gewählt, kann das WLAN unter **Einstellungen** oder **Erweiterte Einstellungen** verwaltet werden.

**Hinweis:** Zur Unterscheidung zwischen gewerblicher und privater Nutzung empfiehlt dieses Dokument nur **Einstellungen** für private Nutzung zur Verwaltung der WLAN-Verbindung.

### 11.1.6 Was, wenn das WLAN-Netzwerk während der Aktualisierung von Software ausfällt?

Die erneute Verbindung mit dem Netzwerk startet auch den Aktualisierungsprozess wieder. Kann die Verbindung zum Netzwerk jedoch nicht innert kürzerer Zeit erfolgen und soll der Thermostat normal während der verbindungslosen Zeit funktionieren, tippen und halten Sie das angezeigte Warnsymbol ▲ min. 10 Sekunden gedrückt. Danach wird die Seite **Setup** geöffnet, wo die vorherigen Einstellungen geprüft, eine Rücksetzung auf Werkseinstellungen oder nichts unternommen werden kann.

### 11.1.7 Kann ich die Green-Leaf-Einstellungen ändern?

Nein. Die Green-Leaf-Einstellung sind vom System gegeben und können nicht durch Benutzer geändert werden.

Weitere Informationen zu Green-Leaf finden Sie unter: Green-Leaf-Symbol [→ 43].

### 11.1.8 Kann ich den Luftqualitätsmessstandard ändern?

Nein. Der Thermostat bestimmt den Luftqualitätsstatus mittels VOC-Level, definiert durch das System und nicht bearbeitbar durch Benutzer.

Weitere Informationen zur Luftqualität finden Sie unter: Luftqualitätsanzeige [→ 44].

### 11.1.9 Wo kann ich die aktuelle Zeit auf dem Thermostat überprüfen?

Die Zeit können Sie unter **Erweiterte Einstellungen** > **Zeit** überprüfen.

- Bei einer Verbindung des Thermostats zum WLAN und ohne Abschaltung länger als 3 Minuten, wird die Zeit gültig und korrekt angezeigt.
- Hat der Thermostat eine WLAN-Verbindung, war aber länger als 3 Minuten ausgeschaltet, kann die Zeitanzeige kurzfristig falsch sein, wird aber innerhalb von 24 Stunden wieder mit dem Server synchronisiert. Nach der Synchronisation wird die Zeit korrekt angezeigt.
- Hat der Thermostat keine Verbindung zum WLAN, siehe die Informationen unter: Kann der Thermostat die Zeit ohne WLAN-Verbindung anzeigen? [→ 57]

**Hinweis:** Für eine korrekte Zeitanzeige muss die Zeitzone korrekt gesetzt sein. Siehe Zeitzone ändern [→ 29] für weitere Informationen.

### 11.1.10 Kann der Thermostat die Zeit ohne WLAN-Verbindung anzeigen?

Ohne WLAN-Verbindung zeigt der Thermostat die Zeit nur korrekt an, wenn:

- Der mit einem WLAN-Netzwerk verbundene Thermostat einmal verbunden wurde.
- Der Thermostat nicht länger als 3 Minuten abgeschaltet wurde.

Fehlt eine der obenstehenden Bedingungen, kann die Zeitanzeige fehlerhaft sein.

### 11.1.11 Kann ich die Zeit manuell einstellen?

Nein. Der Thermostat gibt die Zeit automatisch vor, nachdem der Thermostat zum WLAN-Netzwerk hinzugefügt und eine korrekte Zeitzone eingestellt wurde.

### 11.1.12 Warum wird die Zeit falsch angezeigt, obwohl der Thermostat zum WLAN-Netzwerk hinzugefügt wurde?

Möglicherweise weil die Synchronisation mit dem Server noch nicht begonnen hat oder die Zeitzone falsch ausgewählt wurde. Normalerweise synchronisiert der Server die Zeit zu einem festen Zeitpunkt pro Tag.

### 11.1.13 Wie funktioniert der eingebaute PIR-Fühler?

Siehe Präsenzmeldung mit integriertem PIR-Fühler [→ 19].

### 11.1.14 Wie funktioniert die Funktion Kick aktivieren?

Das bedeutet, dass eine Pumpe oder Ventil ständig im Leerlauf laufen, um diese vor einem Festsitzen zu schützen. Wurde eine der folgenden Einrichtungen als Heizsystem gewählt, ist **Pumpen-/Ventilkick** verfügbar und Sie entscheiden, ob die Funktion aktiviert wird.

- Heizkörper mit Ventil
- Heizkörper mit Pumpe
- Bodenheizung mit Ventil
- Bodenheizung mit Pumpe

Weitere Informationen zur Geräteauswahl und Aktivierung der Funktion **Pumpen-/Ventilkick** finden Sie unter Systemeinstellung ändern [→ 39]. Weitere Informationen über das Intervall, in dem die Pumpe oder das Ventil zwangsweise laufen, finden Sie unter Parameter 24 in Applikationseinstellungen verwalten [→ 29].

### 11.1.15 Ich habe mich registriert, kann mich aber nicht an meinem Konto anmelden.

Prüfen Sie Ihre E-Mails und vergewissern Sie sich, dass Sie eine Aktivierungs-E-Mail erhalten haben. Befolgen Sie die Anweisungen zum Aktivieren Ihres Kontos und melden Sie sich dann in der Mobile App an.

### 11.1.16 Ich habe mich registriert, aber keine Bestätigungs-E-Mail erhalten.

Suchen Sie die E-Mail in Ihrem Junk-Ordner und im Papierkorb. Wenn die E-Mail weder im Junk-Ordner noch im Papierkorb zu finden ist, fordern Sie die Bestätigungs-E-Mail erneut an.

### 11.1.17 Kann ich mehr als ein Benutzerkonto in der mobilen App erstellen?

Ja, aber Sie können sich nicht in mehreren Konten gleichzeitig anmelden. Normalerweise ist dies unnötig, da ein Konto mit jeweils max. 12 Thermostaten verbunden werden kann. Ein Thermostat kann jedoch jeweils nur mit einem Benutzerkonto verbunden sein. Möchten Familienmitglieder oder Kollegen die Thermostaten verwalten, kann das Konto mit diesen Personen geteilt werden. Siehe Kontoerstellung und -verknüpfung [→ 45] für weitere Informationen zur Kontoerstellung.

### 11.1.18 Was mache ich, wenn ich das Passwort für mein Konto vergessen habe?

Setzen Sie das Passwort zurück, indem Sie in der App die Anweisungen am Bildschirm durchführen.

### 11.1.19 Wie lange sind Datum und Uhrzeit bei einem Stromausfall gültig, wenn der Thermostat keine Verbindung zur Cloud hat?

Schaltet der Thermostat bei einem Stromausfall innerhalb von fünf Minuten ein, stimmen Datum und Uhrzeit. Nach einem Stromausfall und Thermostat-Neustart nach mindestens fünf Minuten wird die Zeit erst nach beendeter Synchronisation angezeigt. Das Datum wird wie üblich angezeigt.

Datum und Uhrzeit werden automatisch synchronisiert, sobald die Stromversorgung wieder aufgenommen und das Internet angeschlossen ist.

### 11.1.20 Wie funktioniert die optimale Startregelung?

Mit **Optimum Start/Stop** bestimmt der Thermostat, wann der Raum gemäss Raumtemperatur und geplanten Temperatursollwert vorgeheizt werden muss.

**Optimum Start/Stop** kann durch die Eingabe des **Aufwärmgradient** beeinflusst werden, um die Aufwärmgeschwindigkeit zu definieren. Beispielsweise ist die Werkseinstellung **Aufwärmgradient** 30 min/K. Wenn die Raumtemperatur 1 °C unter dem Sollwert liegt, beginnt der Thermostat, den Raum 30 Minuten vorher zu heizen.

Weitere Applikationseinstellungen verwalten [→ 29] Informationen zu **Optimum Start/Stop** und **Aufwärmgradient** finden Sie unter Verwalten von Anwendungseinstellungen.

### 11.1.21 Wie funktioniert die adaptive Verstärkungsregelung?

Bei der adaptiven Verstärkungsregelung passt der Thermostat automatisch den PID-Algorithmuswert basierend auf Raumtemperatur und Temperatursollwert an. Die Verstärkung kann nicht manuell geändert werden.

### 11.1.22 Wie lange wird die Einstellung bei Stromausfall im Thermostat gespeichert?

Benutzereinstellungen am Thermostat werden nicht durch Stromausfälle beeinflusst und bleiben vorhanden, bis Benutzer die ursprünglichen Einstellungen ändern.

### 11.1.23 Wie funktioniert die Selbsterwärmungskompensation?

Die Selbsterwärmungskompensation besteht aus zwei Teilen: Selbsterwärmungskompensation für Relais und für das Gerät. Die Kompensation beginnt ab der Einschaltzeit des Geräts.

Die Selbsterwärmungskompensation für Relais kann durch Ändern des Laststroms des Relais beeinflusst werden. Die Selbsterwärmungskompensation des Geräts kann nicht vom Benutzer beeinflusst werden.

### 11.1.24 Wie passt der Thermostat die Startoptimierung der Aussentemperatur an?

Die Aussentemperatur ist nicht mit der Betriebslogik verbunden.

### 11.1.25 Wie funktioniert die Temperaturschaltdifferenz?

Die Temperaturschaltdifferenz wird vom PID-Algorithmus und **2-Punkt** geregelt. Die Option wird unter **Erweiterte Einstellungen > Optimierung > Heizungsregelung** aktiviert.

Die Differenz wird vom PID-Algorithmus basierend auf der Wärmeanforderung geregelt.

Die Differenz ist **2-Punkt**-geregelt. Der Hysteresewert ist 0,5 °C. Ist die Raumtemperatur 0,5 °C über dem Sollwert stoppt der Thermostat die Heizung. Ist die Raumtemperatur 0,5 °C unter dem Sollwert startet der Thermostat die Heizung. Die Temperaturschaltdifferenz kann nicht direkt vom Benutzer beeinflusst werden.

## 11.2 Technische Daten

Die ausführlichen technischen Daten finden Sie im Datenblatt dieses Produkts.

## 11.3 Haftungsausschluss Cyber-Sicherheit

Siemens offeriert ein Portfolio von Produkten, Lösungen, Systemen und Dienstleistungen mit Sicherheitsfunktionen, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen. Im Geschäftsfeld der Gebäudetechnik umfasst dies Systeme für Gebäudeautomation und -leittechnik, Brandschutz, Sicherheitsmanagement und physische Sicherheitssysteme.

Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke vor Online-Bedrohungen zu schützen, ist es erforderlich, ein ganzheitliches, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes Sicherheitskonzept zu implementieren und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Portfolio von Siemens bildet nur einen Bestandteil eines solchen Konzeptes.

Sie sind dafür verantwortlich, unbefugten Zugang zu Ihren Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken zu verhindern. Diese sollten nur mit einem Netzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit die Verbindung erforderlich ist und angemessene Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Firewalls bzw. Netzwerksegmentierung) vorhanden sind. Darüber hinaus sind die Sicherheitsempfehlungen von Siemens zu beachten. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner bei Siemens oder besuchen Sie

unsere Webseite

<https://www.siemens.com/global/de/home/unternehmen/themenfelder/zukunft-der-industrie/industrial-security.html>.

Zur Verbesserung der Sicherheit wird das Portfolio von Siemens kontinuierlich weiterentwickelt. Siemens empfiehlt dringend, Updates zu verwenden, sobald diese zur Verfügung stehen, und stets die neusten Versionen zu verwenden. Werden Versionen verwendet, die nicht mehr unterstützt werden, oder werden neueste Updates nicht verwendet, kann sich Ihr Risiko bezüglich Online-Bedrohungen erhöhen. Siemens empfiehlt dringend, Sicherheitsempfehlungen zu den neuesten Sicherheitsgefährdungen, Patches und damit verbundenen Maßnahmen zu befolgen, die unter anderem unter <https://www.siemens.com/cert/de/cert-security-advisories.htm> veröffentlicht werden.

## 11.4 Eingeschränkte Gewährleistung

Die in diesem Produkt enthaltene Software wird gemäss dem Siemens End-User License Agreement (EULA) lizenziert, das Sie auf [www.siemens.com.de/smart-thermostat](http://www.siemens.com.de/smart-thermostat) oder auf der Website anhand des Gerätemodells oder der Teilenummer finden. Auf dieser Website finden Sie auch die OSS-Informationen (Open Source Software) im Zusammenhang mit dieser Software.



Herausgegeben von  
Siemens Schweiz AG  
Building Technologies Division  
International Headquarters  
Theilerstrasse 1a  
CH-6300 Zug  
+41 58 724 2424  
[www.siemens.com/buildingtechnologies](http://www.siemens.com/buildingtechnologies)

© Siemens Schweiz AG, 2019  
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.